



Westendorfer Bote

38. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2.-
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

Mai 2022



*Ich habe heute ein paar Blumen nicht gepflückt,
um dir ihr Leben zu schenken.*

Christian Morgenstern

Foto: Tini Rieser, Eichtl

MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK



*Küche und Wohnen
LEBEN mit
Leidenschaft!*

BRIX
■ Küchen & Wohnen

A-6363 Westendorf, Mühltal 28
Tel. +43(0)5334/30106, office@moebel-brix.at
www.moebel-brix.at

Wohn(t)räume & designstarke Küchen

...so einzigartig und individuell wie Sie selbst!

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Inhalt

Thema

- 4 Wann geht es uns gut genug?
- 5 Kinder schlafen schlechter
- 6 Sprachen und Wörter retten ...
- 7 Schnell gekauft, schnell weggeworfen
- 7 Genau hingeschaut

Mitteilungen

- 10 Der Bürgermeister informiert
- 12 Problemstoffsammlung
- 16 Blutspendeaktion
- 18 Mein Ausstieg aus Gas und Öl
- 20 Umwelt-Aktionstag
- 23 Schutz für die Wild-Kinderstube
- 24 Vorgesorgt - zur Sicherheit
- 25 Gemeindebücherei
- 26 Aus dem Kindergarten

Schulen

- 27 Die Polytechnische Schule berichtet

Tourismusverband, Wirtschaft

- 30 Servus-TV-Vorpremiere
- 31 Neuer Wanderführer
- 32 Winter-Woodstock

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 34 Mütter-Eltern-Beratung
- 34 Geburtsvorbereitung

Vereinsnachrichten

- 35 Sportschützenmeisterschaft
- 35 Tennis-Mitteilungen
- 36 Fußballnachrichten
- 38 Alpenvereinsinformationen
- 40 Paragleiter-Staatsmeisterschaft
- 41 Der Golfclub informiert
- 42 Gelungener Start ins Musikjahr 2022
- 44 Freestylas-Saisonbericht

Aus der Pfarre

- 46 Pfarrbrief
- 47 Aus der Pfarre
- 47 Wir gratulieren zum Geburtstag

Service

- 48 Keine Angst, Mama!
- 50 Seinerzeit in Westendorf
- 52 Leserbrief
- 53 Das Wetter im April
- 54 Termine

In eigener Sache



Schön langsam scheint die Zeit der Einschränkungen, die die Corona-Pandemie mit sich gebracht hat, vorbei zu sein - zumindest vorübergehend, denn manche Fachleute vermuten ein neuerliches Aufflackern im kommenden Herbst.

Jetzt tut es aber gut, sich wieder an jenen Dingen zu erfreuen, auf die man zwei Jahre lang immer wieder verzichten musste. Vor allem hat es auch die Vereine getroffen, deren Zusammenkünfte oft nur unter erschwerten Bedingungen erlaubt waren. Es ist schön, dass nun wieder vieles möglich ist! Nutzen wir diese Freiheit!

In einem Beitrag dieser Ausgabe geht es um Nachwirkungen der Pandemie. Außerdem beschäftigen sich die Themenseiten mit unserem Wohlstand, mit der Sprachkultur und einem besonderen Bereich der Wegwerfgesellschaft. Den Abschluss bietet ein weiterer Beitrag von Falko Schling.

Dieser Zeitung liegt ein Programmfolder des Westendorfer Kulturkreises mit interessanten Veranstaltungen bei. Wir bitten um Beachtung.

A. Sieberer

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift:

Mittelschule Westendorf, Sennereiweg 4, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Mittelschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/Schule oder 05334-2123/privat, E-Mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information und Bildung der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT 08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, Walter Leitner-Hözl, Lena Sieberer

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

Anzeigentarife:

- 1/1 Seite: € 245.-
- 1/2 Seite (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): € 142.-
- 1/3 Seite (max. 95 mm hoch x 190 mm breit): € 99.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit): € 86.-
- 1/6 Seite (max. 90 mm hoch x 92,5 mm breit): € 70.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit): € 55.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen, ebenso für Danksagungen und Gottesdienstanzeigen.

Wort-Geschichte: Mayo

Im täglichen Leben verwenden wir oft Fremdwörter, die ihren Platz im allgemeinen Sprachgebrauch gefunden haben. Bei diesen Wörtern ist nicht nur (oft) die Schreibweise interessant, sondern auch die Herkunft.

Mayonnaise, verkürzt oft auch als Mayo bzw. Majo bezeichnet, ist eine dickflüssige, kalt hergestellte Sauce auf der Basis von Eigelb und Öl. Sie ist eine der fünf Grundsaucen der klassischen Küche, aber die einzige kalte Grundsaucen; sie dient als Basis für zahlreiche Ableitungen zu anderen Soßenvarianten. Die Grundlage liefert eine Emulsion von Öl und Zitronensaft oder Essig, wobei das Lecithin aus dem Eigelb als Emulgator dient.

Verbreitet ist die Auffassung, dass die Mayonnaise ihren Ursprung auf den Balearen hat und ihr Name sich von der menorquinischen Hafenstadt Mahón ableitet. Am 28. Juni 1756 kapitulierte dort die britische Besatzung der Festung San Felipe vor angreifenden französischen Truppen unter der Führung des Herzogs von Richelieu. Zur Feier des französischen Sieges sei eine kaltgerührte Sauce kreiert worden, die damals in der französischen

Küche noch gänzlich unbekannt war. Richelieu habe das Rezept in Frankreich eingeführt, und von dort sei die Mayonnaise weltweit verbreitet worden. Eine Variante der Theorie besagt, dass Mahonnese während der Belagerung aus der Not heraus zubereitet wurde.

Auch eine sprachliche Ableitung aus dem französischen Verb *mailler* – zu schlagen – könnte als Herkunft dienen, da die Mayonnaise geschlagen wird.

Einer anderen Theorie zufolge ist die Mayonnaise aus der katalanischen Aioli hervorgegangen, die mithilfe von Mörsern hergestellt wird. Nach ihrem Grundrezept wird fein zerstoßener Knoblauch mit Öl zu einer Emulsion aufgeschlagen und anschließend mit Salz abgeschmeckt. Aioli wurde bereits im Jahr 1024 erstmals schriftlich erwähnt.

Während also die Herkunft der Bezeichnung nicht gesichert ist, ist die Schreibweise klar, wenngleich sie vielen Menschen Probleme bereitet. Bis 2017 galt auch die Schreibweise „Majonäse“ als richtig, mittlerweile ist diese Eindeutigung aber nicht mehr aktuell.

Quelle: wikipedia

Lockerungen

Im April verbesserte sich die Corona-Lage deutlich, und so wurden am Osterwochenende weitere Beschränkungen aufgehoben. FFP2-Masken sind nur noch im lebensnotwendigen Handel, in öffentlichen Verkehrsmit-

teln, in Banken, Apotheken, Drogerien, bei der Post, in Kfz-Werkstätten sowie in Spitälern, Pflegeheimen und Ämtern zu tragen. Die Gültigkeit des Grünen Passes wurde für dreifach Geimpfte auf ein Jahr verlängert.



LA ROCHE POSAY
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE

IM AKTIONSZEITRAUM BIS 31. AUGUST 2022

**JE MEHR SIE SICH SCHÜTZEN,
DESTO MEHR SPAREN SIE:**

3 € RABATT **5 € RABATT**

AUF ALLE LSF 30
SONNENPFLEGEN*

AUF ALLE LSF 50+
SONNENPFLEGEN*



*Bei Kauf von La Roche-Posay Anthelios Sonnenprodukten erhalten Sie einen Sofortrabatt von € 3,00 auf alle Produkte mit LSF 30 und € 5,00 auf alle Produkte mit LSF 50! Nur solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich.



APOTHEKE
WESTENDORF

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Zum Nachdenken

Wann geht es uns gut genug?

Vor dem Hintergrund unvorstellbarer Not vieler Menschen in anderen Ländern erscheint die Frage beschämend. Nach dem Zweiten Weltkrieg mussten Hungrige satt gemacht werden, jetzt werden Unsummen in Werbung investiert, um in Satten neue Wünsche zu wecken.

Schon der Hausverstand sagt uns, dass „immer besser“ nicht endlos weitergehen kann.

Wenn Wirtschaftswachstum als unabdingbar angesehen wird, stellt sich die Frage, wie lange es gehalten wer-

den kann, denn Rohmaterialien, fossile Energiequellen oder Bauflächen können nur weniger werden.

Muss ein Betrachter „von außen“ nicht den Eindruck gewinnen, dass hier ein System sehenden Auges „gegen die Wand fährt“? Um diesen Kurs zu korrigieren, müssten alle Staaten und Branchen am gleichen Strang ziehen.

Hunger ist der beste Koch, das kennen wir aus eigener Erfahrung, ebenso den Überdruß nach Übergenuss. Längst rät der Hausverstand



Ein Spielzeug aus längst vergangenen Tagen: Sein Wert liegt nicht im Material, sondern im Sinn.

daher zur Mäßigkeit. Alle „passiven Beglückungen“ verlieren mit der Zeit an Wirkung, deshalb wird die Musik in den Diskotheken immer lauter. Wo wir selbst aktiv und schöpferisch sind, wächst das Erlebnis. Selbst musizieren, nach Möglichkeit zusammen mit anderen, kann - auch pianissimo - eine unerschöpfliche Erlebnis-Quelle werden. Für einen Sportler ist nicht der prachtvollste Pokal der wertvollste sondern der am schwersten errungene.

Zufriedenheit ist an eigene Leistung gebunden und wie viel wir erleben, hängt immer auch von uns selbst ab. Für diesen Teil ist jeder „seines Glückes Schmied“, den anderen Teil verdanken wir Mitmenschen, manchmal auch Zufällen.

Bedenken wir unser eigenes Leben: Mit wie viel materiellem Aufwand waren die tiefsten Erlebnisse, unsere glücklichsten Zeiten, verbunden?

Nehmen wir Kindern in Wirklichkeit nicht Freude, wenn wir sie mit Geschenken überschütten? Eltern,

die eine solche „Inflation“ eindämmen möchten, haben es doppelt schwer: „Konkurrenzdruck“ der anderen und gezielt an Kinder gerichtete Werbung erfordern schon einige Mühe, auch originelle Ideen, damit die Kleinen ihre schöpferische Aktivität entwickeln, ohne ständig überbehütet zu werden. So wertvoll digitale Werkzeuge sein können, Kinder sollen zuerst die „Welt aus erster Hand“ kennen lernen: In der unmittelbaren Begegnung mit der Natur, aber auch mit sich selbst, im Erlernen von Selbstständigkeit und Verantwortung.

„Reich sind nicht, die viel haben, sondern jene, die wenig brauchen“ (Seneca).

Lohnt es sich nicht, die eigenen Wünsche im Verhältnis von Aufwand und Ergebnis zu überdenken? Auch wenn die Pandemie viele belastet und uns ein neuer Krieg bedroht – gibt es nicht immer noch viele Gründe, dankbar zu sein? Und ist Dankbarkeit nicht auch ein Schritt zu mehr Frieden mit sich selbst und anderen?

Hans Laiminger

Inh. Andreas Manzl

kfz-manzl



Westendorf



Tel. 053 34/20 39

- Reparaturen** aller Marken
- Unfallinstandsetzung**
mit kostenloser Versicherungsabwicklung
- Pickerl-Überprüfung**
- Service und Inspektion**
für alle Fahrzeuge nach Herstellervorschrift
und mit kostenloser **Mobilitätsgarantie**
- Reifen und Felgen** zu Großhändlerpreisen
- Scheibentausch**
und Reparatur

Mail: werkstatt@kfz-manzl.at
Homepage: kfz-manzl.at



Redaktionsschluss: 24. Mai

Auswirkung der Pandemie

Kinder schlafen schlechter

Schlafprobleme treten meist erst bei Erwachsenen auf. Durch die Corona-Krise leiden aber auch vermehrt Kinder unter schlechtem Schlaf.

Fast jedes dritte Volksschulkind klagt über Schlafstörungen - ein alarmierendes Signal, denn vor der Pandemie gab es Schlafstörungen bei Kindern und Jugendlichen so gut wie gar nicht. Das zeigt eine aktuelle Umfrage. Auch bei älteren Kindern und Jugendlichen haben Schlafprobleme massiv zugenommen. In der Unterstufe gaben 35,2 Prozent an, schlechter schlafen zu können, und bei den 15- bis 18-Jährigen sind es sogar 45,8 Prozent.

Den Grund, warum gerade die Pandemie bei Kindern und Jugendlichen zu

Schlafproblemen geführt hat, erklären Psychologen mit der Angst, die alle Teile der Gesellschaft in den vergangenen zwei Jahren verfolgt hat. Es wurde in den Familien und Schulen häufig über Corona und die Gefahren gesprochen. Die Kinder und Jugendlichen haben ihre Ängste oft in die Nacht mitgenommen. Alpträume sowie Durch- und Einschlafprobleme waren die Folge.

Bei den Jugendlichen kamen noch weitere Ängste hinzu - und auch Sorgen um die Zukunft. Viele Jugendliche hatten und haben Angst davor, dass es nie wieder so sein wird wie früher.

Zusätzlich haben 85 Prozent der Befragten angegeben, dass sich der Konsum von Handys und Tablets

vergrößert hat. Auch das hat Auswirkungen auf die Schlafqualität: Blaulicht, das von diesen Geräten ausgeht, unterdrückt das Schlafhormon Melatonin.

Aber nicht nur Sorgen, Ängste und zu viel Blaulicht schaden einem erholsamen Schlaf - auch Bewegungsmangel ist ein Schlafkiller. Drei Viertel der befragten Kinder und Jugendliche gaben an, sich während der Pandemie und der Lockdowns weniger bewegt zu haben, und 44 Prozent kamen auch weniger ans Tageslicht.

Wichtig ist es: mit den Kindern und Jugendlichen über ihre Sorgen und Ängste reden. Einschlafrituale helfen vor allem kleinen Kindern, abends zur Ruhe zu finden. In die Badewanne gehen,

Bücher vorlesen und das Kind in den Schlaf begleiten - sofern es das möchte - lassen die Kleinen herunterkommen und müde werden. Handy und Tablet sollten mindestens eine halbe Stunde vor dem Zubettgehen nicht mehr zum Einsatz kommen und dann aus den Schlafzimmern entfernt werden. Untertags sollten die Eltern darauf drängen, dass die Kinder möglichst viel an die frische Luft kommen und sich dort bei Sport und Spiel viel bewegen können.

Guter Schlaf ist für alle, aber vor allem für Kinder und Jugendliche wichtig. Wer nicht gut schläft, schwächt sein Immunsystem und kann sich am folgenden Tag weniger konzentrieren.

Quelle: derstandard.at u.a.

Krankentransporte/Patiententransport

Eine Krankheit ist schlimm genug. Quälen Sie sich im Krankheitsfall nicht selbst ins Krankenhaus oder zum Arzt. Diskretion ist selbstverständlich.

- Auf Wunsch **begleiten** wir Sie **bis zur gewünschten Station**.
- Wir sind stets **diskret, pünktlich** und **zuvorkommend**.
- Sie werden **direkt vor der Haustüre abgeholt**.

- **Therapien**
- **Behandlungen**
- **Kuraufenthalt**
- **Untersuchungen**

Für nähere Informationen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns



Sprachen und Wörter retten ...

Wörter wie Kleinod oder Wählscheibe sind heute vielen Menschen schon unbekannt. Sie geraten in Gefahr, vergessen zu werden und auszusterben. Viele neue Wörter kommen aber laufend hinzu.

Inzwischen haben sich weltweit viele Initiativen gebildet, die dem Aussterben von Wörtern (und auch ganzen Sprachen) entgegenwirken will. Es geht dabei sehr oft um die Tendenz zur Vereinheitlichung.

Noch vor wenigen Jahrzehnten wurde die Rolle regionaler Sprachen und Bezeichnungen nicht entsprechend geschätzt. Sprachliche Minderheiten wurden sogar behindert, z.B. indem man in Ämtern nur die Staatssprache zuließ. Darunter litten unter anderem Südtiroler, die mit ihrer deutschen Sprache in staatlichen Ämtern oft nicht kommunizieren konnten.

Ein wesentlicher Grund für das Zurückdrängen regi-

onaler Sprachen ist neben politischen Eingriffen die technische Entwicklung. Rund 90 Prozent aller Webseiten im Internet sind derzeit in nur zehn Sprachen verfasst, 60 Prozent davon auf Englisch.

In manchen Ländern sind Teile des Fernsehprogramms nicht mehr in der Landessprache verfügbar. Das ist vielleicht für die fremdsprachliche Ausbildung der Kinder gut, führt aber auch dazu, dass die eigene Sprache immer weniger wichtig erscheint. Nun beginnen einzelne Staaten bereits, mit erklecklichen Geldmitteln eigene Förderprogramme zu entwickeln. So investiert Island Millionen, um technische Begriffe und ähnliche Wörter in die Wikinger-Sprache zu übersetzen und damit dem allgegenwärtigen Englisch eigene Wörter entgegenzustellen. Auch verschiedene Software soll künftig in der Landessprache angeboten werden.

Selbst der Internetriese Google will seinen Ruf als „Sprachenkiller“ loswerden und Apps entwickeln, die bei einer Bilderkennung den Begriff in der jeweiligen Landessprache ausgeben.

Mehrsprachigkeit ist grundlegend ein Vorteil, vor allem auch für die Wirtschaft. Dabei wurde die Bedeutung regionaler Unterschiede aber lange Zeit unterschätzt. Derzeit ist eine Gegenströmung zu beobachten, in vielen Gebieten der Welt gewinnen die regionalen Sprachen wieder an Bedeutung, etwa das Rätoromanische in Italien, das Kornische in England oder das Gälische in der französischen Bretagne.

Österreich hinkt in dieser Entwicklung nach, besonders der ORF kann sich der Faszination des Englischen nicht entziehen, und auch die Werbewirtschaft ist großteils noch in diesem Fahrwasser unterwegs.

Dass es nicht nur um die Sprache als Ganzes geht,

sondern auch um Begriffe und Wörter, wurde bereits eingangs festgestellt.

Derzeit ist eine Verarmung festzustellen, wie ein Beispiel vielleicht zeigen kann: Wenn jemandem etwas gut gefällt, ist das für viele junge Menschen heute „cool“ (oder „geil“) - ganz egal, um was es sich handelt. Dabei gäbe es eine Vielzahl von Ausdrücken, die – je nach Situation - viel treffsicherer wären (faszinierend, beglückend, schön, zauberhaft, inspirierend, entspannend, fantastisch, nett, erfreulich, spannend, friedlich, großartig und noch viele mehr).

Aber auch hier ist in manchen Bereichen wieder eine Rückbesinnung erkennbar. So werden traditionelle Speisen nur noch selten mit „eingedeutschten“ Wörtern angeboten. Die „Frikadelle“ darf also z.B. (wieder) „Faschiertes Laibchen“ heißen und das „Eisbein“ wieder „Stelze“ oder „Haxe“.

Quellen: ZIS, Der Standard



Solar

Installationen
Schernthanner KG
Bad • Wasser • Gas • Heizung • Photovoltaik

Westendorf, Tel. 05334/30804, Mobil 0699/16627011

www.installationen-schernthanner.com

Schnell gekauft, schnell weggeworfen

Unter „Fast Fashion“ versteht man Mode, die so produziert ist, dass sie nicht lange halten muss. Ständig neue Kollektionen werden billig produziert und auf den Markt geworfen. Viele werden durch Preisschleuderkampagnen zu Impulskäufen verleitet, tragen die Kleidungsstücke ein paar Mal und werfen sie dann wieder weg.

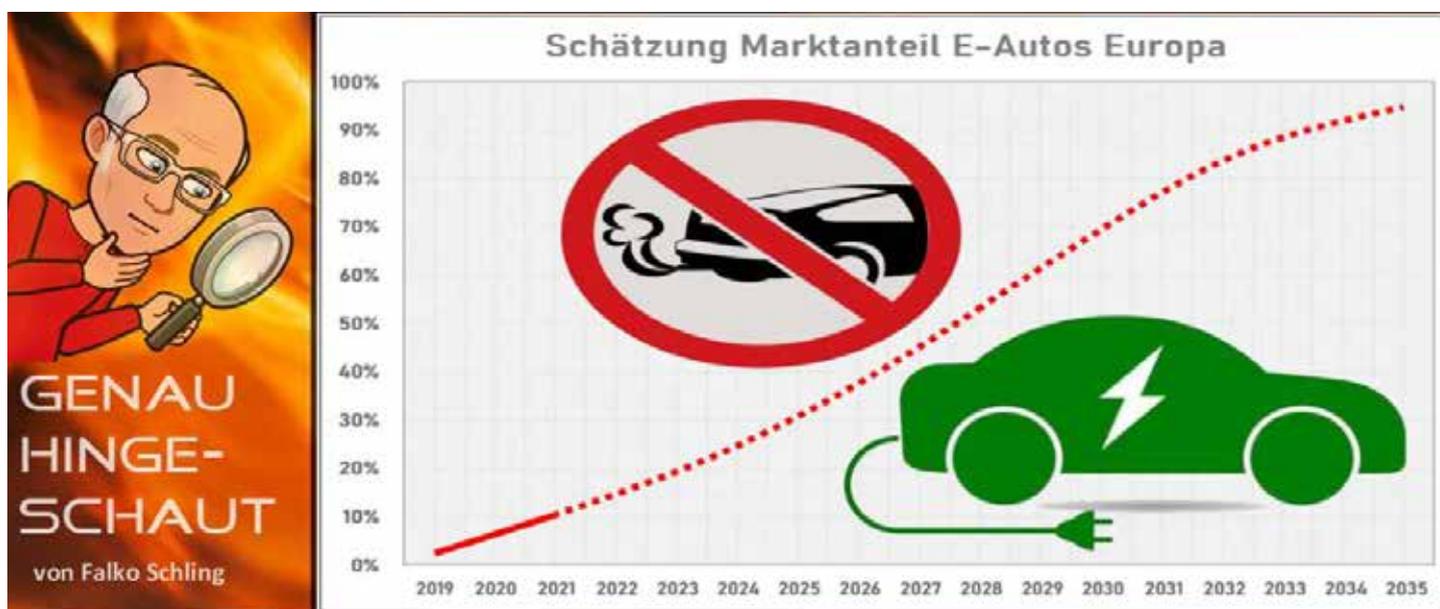
Das Ganze ist ein Riesengeschäft, aber nur für die Modekonzerne. Die Hauptgeschädigten des Systems sind die Menschen, die in der Produktion arbeiten, und die Umwelt. Der Konsum von Kleidung und Schuhen ist in der EU der viertgrößte Verursacher von CO₂-Emissionen – gleich nach Nahrungsmitteln, Wohnen und Transport.

Rund 200 Milliarden Kleidungsstücke wurden 2020 auf der ganzen Welt produziert, 160 Milliarden wurden davon verkauft. Die restlichen 40 Milliarden wurden größtenteils verbrannt oder auf eine Deponie geworfen, damit in den Lagern Platz für die neuen Stücke freigemacht wurde. Durchschnittlich kauft jeder Mensch heutzutage wesentlich mehr

Kleidungsstücke als vor 15 Jahren, trägt sie aber nur noch halb so lang.

Jeder kann etwas für die Umwelt tun, indem er weniger und bewusster (und bei Bedarf) Kleidung kauft. In dieser Hinsicht ist das nicht anders als bei Lebensmitteln.

Quellen: Kleine Zeitung, ÖÖ-Nachrichten



In meinem letzten Beitrag ging es um Innovationen generell und darum, ob bzw. wie sie von uns als Konsumenten angenommen werden. Erst wenn ein Marktanteil von 15 – 20% überschritten wird, so hatte ich berichtet, kann man sicher sein, dass sich eine Innovation durchsetzt. Wie sieht das nun bei Elektroautos aus? Im ersten Quartal 2022 wurden in Europa 1,4 Millionen Fahrzeuge insgesamt neu zugelassen, davon fast 200.000 E-Autos, also rd. 14 %. Damit steht diese Innovation kurz vor der kritischen Phase (Kluft). Doch bei dieser Innovation entscheiden nicht die Konsumenten, wie das Rennen ausgeht. Die Europäische Union hat bereits angekündigt, dass sie ab 2035 die Neuzulassung von Verbrennerfahrzeugen verbieten will. Deutschland unterstützt inzwischen dieses Verbot, und die neue deutsche Regierung will auch die Förderung von Plugin-Hybrid-Fahrzeugen in 2023 auslaufen lassen. Und dann sind da noch die Abgasgesetze der EU, die einen immer größeren Anteil an Elektroautos erzwingen. Aber auch die Automobilhersteller schlagen völlig neue Töne an. Tesla verkauft in Europa inzwischen so viele Autos wie Skoda oder Opel, und die gerade anlaufende „Gigafactory“ nahe Berlin war wohl ein weiterer Weckruf. So hat Mercedes gerade bekannt gegeben, bis 2030 seine Modellpalette komplett auf batterieelektrische Fahrzeuge umstellen zu wollen. Der Bonus für die Manager des Unternehmens wird sich zukünftig auch an der CO₂-Reduzierung bei den im jeweiligen Jahr neuzugelassenen Autos und der Produktion inklusive der gesamten Lieferkette orientieren. Das sind klare Ansagen; trotz zahlreicher Bedenken müssen wir uns also in Europa auf ein Hochlaufen des Elektroauto-Marktanteils gemäß der oben dargestellten Kurve einstellen.



Freischwimmbad Westendorf

Wir haben
voraussichtlich ab 13. Mai
geöffnet!

von 9.00–19.30 Uhr



- 3 Schwimmbecken
- Wasserrutschbahn
42 Meter lang
- Sprungturm
- große Liegewiese
- Kiosk und Buffet
- Spielwiese
- Tischtennis

Badevergnügen pur im Frei



Tarife Sommer 2022 für das Freischwimmbad

Eintrittskarten	Erwachsene (ab 19 J.)	Jugend (17 - 18 J.)	Kinder (6 - 16 J.)
Eintritt	€ 5,50	€ 4,40	€ 3,50
mit Gästekarte	€ 5,50	€ 4,40	€ 4,00
ohne Gästekarte	€ 6,50	€ 5,40	€ 4,40
einmaliger Eintritt ab 14 Uhr	€ 4,00	€ 3,50	€ 3,00
20-Punkte-Karte (2 Punkte = 1 Eintritt)	€ 42,50	€ 31,50	€ 21,50
mit Gästekarte	€ 42,50	€ 31,50	€ 21,50
ohne Gästekarte	€ 52,50	€ 41,50	€ 31,50
Familiensaisonkarte	€ 136,00 (2 Erw. u. 1 Kind, weitere Kinder frei) € 84,00 (1 Erw. u. 1 Kind, weitere Kinder frei)		
Saisonkarte	€ 58,00	€ 42,50	€ 36,50
Saisonkarte Senioren ab Jahrg. 1962	€ 47,50		
	<u>Erwachsene (ab 19 J.)</u>	<u>Jugend (16-18 J.)</u>	<u>Kinder (5-15 J.)</u>
Saisonkarte Bergbahn u. Freibad (nur bei Bergbahn erhältlich)	€ 252,50	€ 186,50	€ 131,50
Familiensaisonkarte Bergbahn u. Freibad			
2 Erw. u. 1 Kind, weitere Kinder frei	€ 636,50		
1 Erw. u. 1 Kind, weitere Kinder frei (nur bei Bergbahn erhältlich)	€ 384,00		
3-Tage-Wanderpass Bergwelt	€ 74,00	€ 55,50	€ 37,00
inkl. Schwimmbad (nur bei Bergbahn erhältlich)			
7-Tage-Wanderpass Bergwelt	€ 113,00	€ 83,00	€ 57,00
inkl. Schwimmbad (nur bei Bergbahn erhältlich)			
14-Tage-Wanderpass Bergwelt	€ 164,00	€ 118,00	€ 78,50
inkl. Schwimmbad (nur bei Bergbahn erhältlich)			
Liegestuhl	€ 4,00	€ 4,00	€ 4,00
Liegestuhl Einsatz	€ 2,00	€ 2,00	€ 2,00
Saisonkabine	€ 21,50	€ 21,50	€ 21,50
Saisonkästchen	€ 6,00	€ 6,00	€ 6,00
Schlüssel Einsatz	€ 6,00	€ 6,00	€ 6,00

KINDER UNTER 6 JAHREN IM SCHWIMMBAD FREI!

Schülergruppen pro Kind € 3,00

Bei ungünstiger Witterung ist das Schwimmbad geschlossen oder kann vorzeitig geschlossen werden!

Das Mitnehmen von Haustieren ist nicht erlaubt! Wasserrutsche ab 18.30 Uhr geschlossen!

Freischwimmbad Westendorf!

Der Bürgermeister informiert

Liebe Westendorferinnen und Westendorfer!

Das Frühjahr zeigt sich von seiner besten Seite und die Corona-Maßnahmen gehören schön langsam der Vergangenheit an. Endlich dürfen unsere Vereine wieder Zusammenkünfte, Jahreshauptversammlungen und Feste durchführen – man spürt wieder Leben im Dorf und das ist gut so!

Ich danke allen Verantwortlichen für ihre Arbeit und bin sehr beeindruckt von den vielen Aktivitäten, die in den zahlreichen Generalversammlungen vorgetragen wurden, bitte aber auch um Verständnis, wenn ich nicht überall dabei sein konnte!

Leider trifft uns schon seit einiger Zeit die nächste Krise und man spürt auch in Westendorf ungleiche Solidarität mit den Vertriebenen aus der Ukraine, vielen Dank dafür!

Das Land Tirol ist in starkem Austausch mit den Gemeinden, wir sind nach wie vor auf der Suche nach Unterkünften. Falls hier jemand einen Platz frei hätte, freuen wir uns um jede Information.

Seit der Neuwahl hielten wir bereits vier Gemeinderatssitzungen und drei Gemeindevorstandssitzungen ab. Insgesamt elf Ausschüsse zu den verschiedensten Themen wurden gegründet und diese nehmen ihre Ar-



Annemarie und Michael Prem feierten 50 Ehejahre.



Florian Schwaiger überbrachte eine Petition.

beit auf. Die Vertreter für die Bergbahnen Westendorf GmbH, den Abwasserverband, die Golfplatzgremien, den Hochwasserschutzverband und die Forsttagsatzungskommission wurden entsendet. Ebenso wurden überörtlich der Krankenhausverband und der Planungsverband konstituiert. Mitte April wurde die Jahresrechnung 2021 (Zuwachs von ca. 1,1 Millionen Euro) vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Ein großer Dank gilt den Mitarbeiterinnen der Buchhaltung sowie dem vorgehenden Gemeinderat für den achtsamen Umgang mit dem Gemeindevermögen.

Ein guter Kontakt zu den übergeordneten Stellen ist

mir ein großes Anliegen, so konnte ich bereits Landeshauptmann Günther Platter, Landtagsvizepräsidentin Sophia Kircher und den Nationalratsabgeordneten Josef Hechenberger in Westendorf begrüßen und konstruktive Gespräche über Fördermittel und auch zum Thema „Wolf“ führen.

Besonders gefreut hat mich der Besuch von Florian Schwaiger, welcher mir eine **Petition** zum Erhalt des bestehenden Schwimmbades überreichte. Lieber Florian, vielen Dank für deinen Besuch – als jüngsten Bürgermeister Tirols freut es mich besonders, wenn die Jugend sich für unsere Gemeindepolitik interessiert und für Themen einsetzt!



Peter Seiwald (WK-Obmann Bezirk Kitzbühel), Andreas Brugger (Bgm. Brixen im Thale), LH Günter Platter und Bürgermeister René Schwaiger

**echt stark:
der Powerriegel
für Ihre Heizung**

Seit vielen Jahren,
das ist klasse,
heiz' ich mein Haus
mit Biomasse.

FUCHS
Installationen
BAD • GAS • WASSER • HEIZUNG

Mühlthal 27 • 6363 Westendorf • T 05334 20880
www.fuchs-installationen-westendorf.at



Stellvertretend für unseren Bezirkshauptmann überreichte ich mit Freude die Jubiläumsgabe des Landes Tirol und die Glückwünsche zum **50. Hochzeitsjubiläum** für Annemarie und Michael Prem. Ich wünsche euch weiterhin viele schöne gemeinsame Stunden bei guter Gesundheit im Kreise der Familie.

Abschließend darf ich Anton Ager, Maria Ager, Herbert Anfang, Christian Aschaber, Liane Degiampietro, Anton

Margreiter und Walter Weißbacher zur Verleihung der **Tiroler Ehrenamtsnadel** gratulieren. Vielen Dank für euren Einsatz für unsere Vereine und unser Dorfleben!

Diejenigen, welche bei der Festlichkeit nicht dabei sein konnten, werden sie in einem anderen Rahmen verliehen bekommen.

Mit herzlichen Grüßen

Euer Bürgermeister
René Schwaiger

ÖBB-Schleifarbeiten

Wie Straßen brauchen auch Bahnstrecken ein regelmäßiges Service, damit unsere Reisende sicher und pünktlich unterwegs sind.

Auswirkungen für Sie

Um das Zufahren ruhiger und leiser zu gestalten, finden Schleifarbeiten an den Gleisanlagen im Zeitraum vom 19.5. bis 22.5.2022 statt, die unter anderem auch den Bahnhofsbereich Westendorf betreffen.

Wir versuchen, die Unannehmlichkeiten für Sie als Anrainer so gering wie möglich zu halten. Zum Schutz der Arbeitenden werden akustische und optische Warnsignale abgegeben.

Schleifarbeiten können vereinzelt Funken verursachen, die routinemäßig dazugehören. Leider können wir Lärm und Staub nicht gänzlich vermeiden.

Um den Bahnbetrieb nicht zu stören, arbeiten wir in Nachtstunden sowie an Sonn- und Feiertagen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Diese Arbeiten haben keine Auswirkungen auf den Fahrplan.

Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich bitte an infra.kundenservice@oebb.at.

Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter infrastruktur.oebb.at.

Ausschreibung einer Wohnung in Mühlthal 17

Die Gemeinde Westendorf schreibt eine Mietwohnung in Mühlthal 17 aus.

Nutzfläche: 46,24 m²

Monatlicher Mietzins inkl. Akontozahlung der Betriebs- und Heizkosten, außer Strom: € 350,91

Beginn des Mietverhältnisses: Anfang Juni 2022

Die schriftlichen Bewerbungen können bis spätestens 20. Mai 2022 im Gemeindeamt Westendorf, Dorfplatz 1, eingereicht werden.

Tagesordnung

Bei der Gemeinderatssitzung am 19. April 2022 im Alpenrosensaal wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt (Beratungen und Beschlüsse):

- Jahresrechnung 2021
- Information des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- Anträge, Anfragen und Allfälliges

Tagesordnung

Bei der Gemeinderatssitzung am 26. April 2022 im Alpenrosensaal wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt (Beratungen und Beschlüsse):

- Personalangelegenheiten für die Schule
- Ankauf eines Unimog für den Bauhof
- Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Teilflächen der Grundstücke Nr. 441/3, 441/1, 288/2, Bichling; Umwidmung von Freiland in Wohngebiet, Behandlung der eingelangten Stellungnahme
- Abschluss eines Raumordnungsvertrages, Grundstück Nr. 4442
- Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 4442, Mühlthal; Umwidmung von Freiland in Allgemeines Mischgebiet mit beschränkter Wohnnutzung
- Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 4442, Behandlung der eingelangten Stellungnahme
- Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 4457/3, Bergliftstraße; Umwidmung von Freiland in Wohngebiet, Behandlung der eingelangten Stellungnahme
- Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche von Grundstück Nr. 1372, Au/Wirnsbichl; Umwidmung von Freiland in Sonderfläche Hofstelle
- Neuerliche Namhaftmachung der Ersatzmitglieder für den Ausschuss für Bauen, Wohnen und Raumordnung
- Bezugshöhe der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes und Sitzungsgeld für Gemeinderäte und der Ausschussmitglieder
- Beschlussfassung über den eingebrachten Antrag der Gemeinderatspartei „Miteinander“, dass die öffentlichen Gemeinderatssitzungen zukünftig mittels Videoaufzeichnung oder direktem Livestream allen Bürgern direkt zugänglich gemacht und sämtliche dafür notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden
- Abschluss des Mietvertrages mit Dr. Kröll
- Bezahlung der Rechnungen für die Inklusivleistungen für die Arztordination Dr. Kröll
- Information des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- Anträge, Anfragen und Allfälliges



Problemstoffsammlung

Am Freitag, den 13. Mai 2022 findet die übliche Giftmüllsammelung auf dem Raiba-Parkplatz statt. Die Sammelzeit ist von 11 Uhr bis 13 Uhr.

Was gesammelt wird, entnehmen Sie bitte der folgenden Zusammenstellung! Nähere Informationen im Gemeindeamt!

Giftmüll - Sondermüll:

- Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel: Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut
- Trockenbatterien aus Haushaltsgeräten, Konsumbatterien (Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)
- ölhaltiger Abfall: Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter
- Laugen, Ammoniak, Salmiak
- Säuren: Salz-, Essigsäure etc.
- Fotochemikalien: Entwickler, Fixierer
- Elektronikschrott: Radiogeräte, Videorecorder, Fernseher, Computer, Drucker
- Farben und Lacke, Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse, Bitumen, Unterbodenschutz
- Medikamente und Körperpflegemittel: Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen, Desinfektionsmittel, Einwegspritzen, Quecksilberthermometer
- Druckgaspackungen: Spraydosen
- Leuchtstoffröhren, Sparlampen und Halogenlampen
- Autobatterien von Pkw, Traktoren, Lkw usw.
- Lösungsmittel: Terpentin, Waschbenzin, Spiritus, Nitroverdünnung
- Leergebinde mit Verunreinigungen
- Haushaltsreiniger: Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger, Entkalker, Fleckenentferner
- Altöl: Motoröle, Getriebeöle, Heiz- und Mineralöle
- Speisefette/Speiseöle

Heizkostenzuschuss

Das Land Tirol gewährt für das Kalenderjahr 2022 einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtig sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtig sind Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs- bzw. Grundversorgungsleistung beziehen, Bewohner von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen.

Für die Gewährung gelten folgende **Netto-Einkommengrenzen**, die in der Aprilausgabe angeführt waren.

Die Höhe des Heizkosten-

zuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt.

Zur teilweisen **Abfederung der massiven Preissteigerungen** im Energiekostenbereich aufgrund der Ukraine-Krise wird über den bereits bestehenden Heizkostenzuschuss hinaus befristet ein Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig € 250,00 pro Haushalt gewährt.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können bis 31. Dezember 2022 gestellt werden. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im In-

CHRISTIAN **ASCHABER** Immobilienvermittler

6363 Westendorf, Unterdorf 1

Tel. +43 (0)664 511 00 66

Mail: aschaber.christian@aon.at



Vermittlung des An- und Verkaufes von Immobilien

Selbstankauf von Immobilien bei dringendem Geldbedarf

Vermittlung von Miet- und Pachtobjekten

Liegenschaftsschätzungen und Beratung

www.aschaber-immo.at

 **prodesign** WERBE SERVICE
Inh. Richard Krall
Tel. 0664 280 57 11
prodesign-grafik@aon.at

ternet unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaftsozial/soziales/beihilfen/hilfs-werk/formulare> abrufbar.

Für Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Für diesen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Ge-

meinde eine entsprechende Personenliste zur Verfügung. Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzuschuss entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinie zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren.

Die kompetente Verlautbarung war im April abgedruckt.

Die **Protokolle der Gemeinderatssitzungen** stehen im Internet unter www.westendorf.tirol.gv.at / Link Politik/ Sitzungsprotokolle zum Download zur Verfügung.



BENEFIZKONZERT

„HERZGLUAT“, NORMAN STOLZ, das MATTIADOMETZ-DUO und MARKUS KOSCHUH stehen für die Ukraine-Hilfe gemeinsam auf der Bühne.

SAMSTAG, 07.05.2022, 20 UHR
ALPENROSENSAAL WESTENDORF

EINLASS: 19.15 UHR



EINTRITT: € 25,- (Der komplette Reinerlös kommt der Ukraine-Hilfe zugute.)
Vorverkauf: Geschenks-ABC Pließeis und in allen Raiffeisenbanken

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit 1.4. gilt wieder die **Sommerregelung**:
Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr und
Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr

Seniorenberatung

Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen und ein Beratungsgespräch führen. Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag (8:00 bis 16:00 Uhr) ein persönliches Beratungsgespräch!

Sprechstunden:

Kirchberg: Montag, 8:00-12:00, Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Wildschönau: Mittwoch, 8:00-10:00, Sozial- und Gesundheitssprengel Wildschönau, Kirchen, Oberau 205, 6311 Wildschönau

Hopfgarten: Dienstag, 8:00-12:00, Sozialzentrum Hopfgarten/Itter, Elsbethen 100, 6361 Hopfgarten im Brixental

Hilfsmittel

Körperliche Einschränkungen und Gebrechen stellen pflegebedürftige Personen sowie pflegende Angehörige sehr oft vor große Herausforderungen. Durch den Einsatz von Hilfsmitteln wie z.B. Krücken, Rollator, Rollstuhl, Leibstuhl, Badelift oder Pflegebett kann die Betreuung erleichtert und die Selbstständigkeit der Pflegebedürftigen gesteigert werden.

Hilfsmittel können bei Sozial- und Gesundheitssprengeln oder im Fachhandel ausgeliehen werden. Auch Sozialversicherungen stellen zum Teil gewisse Hilfsmittel zu Verfügung. Dies ist von Versicherung zu Versicherung unterschiedlich und daher bei Bedarf abzuklären. Auch beim Kauf von Hilfsmitteln ist es wichtig, im Vorfeld mit der Sozialversicherung Kontakt aufzunehmen, da einige Hilfsmittel ärztlich verordnet werden können und somit nur ein Selbstbehalt zu bezahlen ist.

Wenn Sie weitere Informationen zu diesem Thema benötigen, stehe ich Ihnen gerne kostenlos zu Verfügung. Ich bitte Sie um telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0660-2263324.

Dietmar Strobl, DGKP
zertifizierter Case Manager (ÖGCC)
Kontaktdaten siehe unten!

Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager
+43 (0) 660 2263324
case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Westendorf bringt die Stelle einer/eines

Reinigungskraft in der Schule (Teilzeit) mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden, das sind 50% der Vollbeschäftigung, ab 1. Juni 2022 aus.

Anforderungsprofil:

Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Dienstrechtlich erfolgt die Anstellung nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 - G-VBG 2012, LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung, Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p5.

Das Mindestentgelt beträgt monatlich brutto € 1.033,15.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Geburtsurkunde, Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder eines EU-Mitgliedsstaates, Schul- und Dienstzeugnisse etc.) bitte schriftlich bis 20. Mai 2022 an das Gemeindeamt Westendorf, Dorfplatz 1, 6363 Westendorf.

Für Informationen zur Stellenausschreibung stehen Ihnen Bürgermeister René Schwaiger, Tel. 0664/88690804, oder Amtsleiter Gerhard Rieser, 05334/6203-19, zur Verfügung.

Der Bürgermeister der Gemeinde Westendorf
René Schwaiger

Tirol radelt wieder

Auf den Sattel, fertig, los! Seit 20. März können sich alle Westendorfer und Westendorferinnen wieder für Westendorf bei „Tirol radelt“ anmelden und Kilometer sammeln. Auch heuer warten auf die fleißigen Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen.

Westendorf ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei. Mit jedem geradelten Kilometer tun wir etwas Gutes für unsere Gesundheit und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität. Und natürlich wollen wir in der Gemeindegewertung ganz nach oben kommen.

Also: Gleich anmelden! So geht's:

Anmelden ...

Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter *tirol.radelt.at* anmelden und die geradelten Kilometer eintragen. Das Besondere: Die Radkilometer können einer Gemeinde, einem Arbeitgeber, einer Schule und/oder einem Verein gutgeschrieben werden. Westendorf freut sich auf zahlreiche Unterstützer, die gemeinsam Kilometer sammeln! Am Ende des Wettbewerbs werden die besten Gemeinden prämiert.

... Kilometer sammeln ...

Die Teilnehmer können ihre gefahrenen Kilometer entweder unter *tirol.radelt.at* eintragen oder mit der „Tirolradelt-App“ aufzeichnen - ganz nach Lust und Laune

täglich, wöchentlich oder alle auf einmal. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden. Einfach auf *Start* klicken und losradeln.

Wenn ihr Unterstützung braucht, könnt ihr euch an Simon Rieser (0650-4800474, simon.rieser@gmx.at) wenden oder das Klimabündnis Tirol unter tirol@radelt.at kontaktieren.

... und gewinnen!

Bei „Tirol radelt“ zählen nicht Höchstleistungen oder Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln. Von 20. März bis Ende September landen alle, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, im Lostopf. Zu gewinnen gibt es allerhand - von Kleinpreisen wie Fahrradhelmen oder Trinkflaschen bis hin zu Hauptgewinnen, wie ein E-Tourenbike, Reise Gutscheine oder Fold- und City-Räder.

Zusätzlich verlost unsere Gemeinde auch heuer wieder ein paar attraktive Preise.

Für die Gesundheit in die Pedale treten

In Zeiten der Pandemie ist das Fahrradfahren eine sichere und gesunde Art, um von A nach B zu kommen. Durch die regelmäßige Bewegung wird das Immunsystem gestärkt.

4 Gründe, auf das Rad umzusteigen

- Schneller: besonders auf Kurzstrecken, bei dichtem Verkehr und Parkplatznot
- Kostengünstiger: keine Spritkosten und teure Parkgebühren

UNSERE ZIVILSCHUTZ APP
Schnelle Information jederzeit und überall für Notsituationen

SIRENENSIGNALE
HILFE
VERHALTENSTIPPS
VORSORGEABMAHMEN

NOTRUF
CHECKLISTEN
INFORMATION

Jetzt downloaden!

App Store
Google Play



- Gesünder: Bewegung hält fit und schützt vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Klimafreundlicher: 5 eingesparte Auto-Kilometer verringern den CO₂-Ausstoß um 1 kg.

Mach dein Fahrrad fit!

- **Reifen kontrollieren:** Der richtige Reifendruck ist meist an der Reifenflanke zu lesen. Mit einem Druck von rund 3,5 bar liegt man im richtigen Bereich.
- **Bremsen einstellen:** Das Nachstellen der Bremszüge geht dank Stellschrauben an den Bremshebeln ganz einfach: Zuerst die Kontermutter lösen, dann die Stellschraube so weit herausdrehen, bis die Bremsen wieder gut funktionieren. Abschließend Kontermutter wieder festschrauben.
- **Putzen und Schmieren:** Am besten putzt man das Fahrrad mit einem Spezialreiniger und einem weichen Tuch. Anschließend Kette, Gangschaltungsteile und Zahnräder einölen. Besonders gut funktioniert das mit einem Pinsel. Den Pinsel an die Kette halten und diese im Leerlauf durchlaufen lassen.

„Tirol radelt“ ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Westendorf bringt die Stelle einer/eines

Bediensteten im Gemeindeamt (Teilzeitbeschäftigung, 8 Wochenstunden) mit Aufgabenbereich Raumordnung und Sachverständigentätigkeit

zur Ausschreibung.

Aufgaben:

- Planung und Durchführung sämtlicher Raumordnungsverfahren (Flächenwidmungsänderungen, Bebauungspläne) inkl. raumordnungsfachlicher Beurteilung und Gutach-
tenerstellung
- Einholen von Fachstellungnahmen und Koordinierung mit den zuständigen Stellen anderer Behörden
- Teilnahme an Sitzungen und Besprechungen
- Beratung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplanwerbern
- Mitarbeit im Bauamt, insbesondere Beratung in bau- und raumordnungsrechtlichen Angelegenheiten und wenn möglich hochbautechnische Sachverständigentätigkeit in Bauverfahren

Profil:

- Abgeschlossenes bautechnisches Studium an einer Universität und eine mindestens einjährige entsprechende praktische Tätigkeit, oder abgeschlossene Ausbildung an einer höheren technischen Lehranstalt der einschlägigen Fachrichtungen und eine mindestens dreijährige entsprechende praktische Tätigkeit
- einschlägige Erfahrung als Sachverständiger in den Bereichen Bau- und/oder Raumordnungsrecht von Vorteil, jedoch nicht erforderlich
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office; AutoCAD und GIS-Programme erforderlich, Erfahrung in der eFWP-Anwendung des Landes von Vorteil)
- Grundkenntnisse im Bereich der öffentlichen Verwaltung z.B. Verfahrensrecht
- Freude am Umgang mit Menschen und positives Auftreten
- Verlässlichkeit, Selbständigkeit und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Fortbildungsbereitschaft
- einwandfreier Leumund, österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft

Dienstrechtlich erfolgt die Anstellung nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012), LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung, im Entlohnungsschema I in der Entlohnungsgruppe b oder a.

Das Mindestentgelt beträgt monatlich bei Teilzeitbeschäftigung in b brutto € 510,38, bzw. in a brutto € 660,70.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht. Gemäß §2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Geburtsurkunde, Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder eines EU-Mitgliedsstaates, Schul- und Dienstzeugnisse etc.) bitte schriftlich bis 17. Mai 2022 an das Gemeindeamt Westendorf, z. Hd. Bürgermeister René Schwaiger, Dorfplatz 1, 6363 Westendorf.

Für Informationen zur Stellenausschreibung steht Ihnen Bgm. René Schwaiger, Tel. 0664/88690804, zur Verfügung.

Der Bürgermeister der Gemeinde Westendorf: René Schwaiger



Liebe Mitbürger/innen!

Rechnungszustellung per E-Mail

Die **elektronische Zustellung** von Vorschriftenen der Gemeinde in Form eines E-Mails ist möglich. Dieses **kostenlose Service** hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden ein, dieses Angebot zu nutzen. Vorschriftenen kommen per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden.

Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

- Entweder Sie senden den angeführten Abschnitt an das Gemeindeamt per Post oder per Mail an buchhaltung@westendorf.gv.at oder geben diesen persönlich ab
- oder Sie melden sich auf unserer Homepage www.westendorf.gv.at unter SERVICE – Elektronische Zustellung an.

In dieser Form erhalten Sie dann die Dokumente der Gemeinde:

- 1) Sie erhalten eine Verständigung per E-Mail, in diesem ist der Link „Ihr Poststück“ enthalten.
- 2) Wenn Sie auf den im E-Mail angeführten Link geklickt haben, gelangen Sie zur Übersicht der zugestellten Dokumente.
- 3) Bitte öffnen Sie die Dokumente indem Sie auf „Öffnen“ oder „Herunterladen“ klicken.

Einfach ausschneiden und im Gemeindeamt abgeben!



**registered E-Mail
Rechnungszustellung per E-Mail**

- Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Vorschriftung,...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name:

*) Kundennr.....

Adresse:,
.....

E-Mail
Adresse:.....

Unterschrift:

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und eine zahlreiche Beteiligung!

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde Westendorf
Dorfplatz 1
6363 Westendorf

***) Ihre Kundennummer finden Sie im rechten oberen Bereich auf Ihrer Bescheid!**

Aufruf an die Bevölkerung

Blutspendeaktion

Wir bitten alle Mitbürger im Alter ab dem 18. Lebensjahr herzlich, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Das Rote Kreuz benötigt pro Woche ca. 700 Spenden, um den Tiroler Bedarf an Blutkonserven decken zu können.

Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes am 16. Mai 2021 eine Blutspendeaktion organisiert und bitten Sie, durch Ihre Beteiligung einen Beitrag für Mitmenschen zu leisten, die auf fremde Spenden angewiesen sind (Unfälle, Operationen, Geburten und schwere Krankheiten).

Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch ab dem 18. Lebensjahr darf Blut spenden. Das Alterslimit liegt bei 70 Jahren. Zu beachten ist aber, dass Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und Spender zwischen dem 65. und 70. Lebensjahr regelmäßig (einmal jährlich) gespendet haben müssen.

Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet immer der Abnahmearzt bei der Blutspendeaktion vor Ort.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein) mitzubringen und bei Mehrfachspendern der Blutspen-

derausweis, welcher nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig ist.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Bei jedem Blutspender werden die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt; das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann.

Außerdem werden bei jedem Blutspender, als kleine Gesundheitskontrolle, unten angeführte Untersuchungen gemacht.

- Blutdruckmessung
- Körpertemperaturmessung
- Hämoglobinbestimmung
- zwei Leberfunktionsproben
- Antikörpersuchtest
- Lues-Serumprobe
- HIV-Test (AIDS)
- Neopterinbestimmung
- Cholesterinbestimmung
- PSA – Prostata-Vorsorgeuntersuchung

Über die angeführten Untersuchungen erhalten Sie eine schriftliche Befundmitteilung.

Jedem Spender werden ca. 450 ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Ausschlussgründe

- Die wichtigsten und häufigsten Gründe, welche eine Spende nicht zulassen, finden sich aktuell unter www.blut.at
- Reisen in den Sommermonaten in ein West-Nil-



Sonntag, 29. Mai 2022
Alpenrosensaal
 15 - 20 Uhr

Virus-Gebiet (z.B. Italien, Kroatien etc.) stellen keinen Ausschlussgrund mehr da!

Mit Ihrer Spende am 16. Mai helfen Sie mit, Menschenleben zu retten.

Eine Spende rettet ein Leben, es könnte vielleicht das eigene sein!

Hinweis

Das Verlassen des eigenen privaten Wohnbereichs zum Zwecke der Blutspende

durch potentielle Spender fällt unter den Ausnahmetatbestand des § 1 Abs. 1 Z 2 der Verordnung, mit der besondere Schutzmaßnahmen zur Verhinderung einer Notsituation auf Grund von COVID-19 getroffen werden - COVID-19- Notmaßnahmenverordnung, BGBl. II Nr. 479/2020 (Betreuung von und Hilfeleistung für unterstützungsbedürftige Personen sowie Ausübung familiärer Rechte und Erfüllung familiärer Pflichten).

Grillverbot

In der hinteren Windau haben immer wieder verschiedene Grillfeste ein derartiges Ausmaß angenommen, dass eine massive Beeinträchtigung der Natur zu beobachten war.

Grillabfälle, Verpackungsmüll und menschliche Exkremete sind aber auch für den normalen Almbetrieb ein massives Problem.

Aus diesem Grund wird darauf hingewiesen, dass die Grundeigentümer im Einvernehmen mit der Gemeinde und mit dem Tourismusverband ein **Grillverbot** verfügt haben. Dieses gilt an **allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen**.

Die örtliche Bergwacht wurde beauftragt, dieses Verbot zu überwachen.

Nichts ist dauerhaft auf dieser Welt, nicht einmal unsere Probleme.

Charlie Chaplin



Liebe Mitbürger/innen!

Jedes Unternehmen und jede Institution versucht seinen Verwaltungsaufwand zu minimieren. Bitte unterstützen Sie auch uns dabei.

Ein großer Schritt in diese Richtung wäre ein **Abbuchungsauftrag** für die anfallenden Gemeindegebühren und Steuern (Wassergebühr, Kanalgebühr, Grundsteuer, Müllgebühr,).

Falls Sie sich für diese Lösung entscheiden, hat dies folgende Vorteile für Sie:

1. Sie brauchen nicht an lästige Zahlungstermine denken.
2. Sie sparen Zeit durch den Wegfall der Überweisungen.
3. Die Zahlungen erfolgen immer pünktlich und erst am Fälligkeitstag.

Die Zahlungsinformationen (Bescheide und Rechnungen) erhalten Sie weiterhin wie gewohnt.

Bitte ergänzen Sie das Formular mit Ihrer Bankverbindung und Ihren persönlichen Angaben und retournieren Sie uns Ihren Abbuchungsauftrag.

per Post: Dorfplatz 1 , 6363 Westendorf
 per Mail: buchhaltung@westendorf.gv.at

Ihr Bürgermeister
 René Schwaiger

Einfach ausschneiden und im Gemeindeamt abgeben!

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

(bitte nicht ausfüllen)

Mandatsreferenz

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unserer kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen.

Name und genaue Anschrift des Zahlungspflichtigen	
IBAN des Zahlungspflichtigen	BIC
bei (genaue Bezeichnung der Kreditunternehmung)	
Verwendungszweck	
Gemeindeabgaben *) Kunden Nr.	

Die aktuelle Vorschreibung ebenfalls abbuchen? Ja, bitte abbuchen.
(Bitte ankreuzen) Nein, ich werde diese Rechnung noch selbst überweisen.

An (Zahlungsempfänger) Ort, Datum

Creditor-ID:
AT50ZZZ00000001655
Gemeinde Westendorf
Dorfplatz 1
6363 Westendorf

„am

Unterschriften des/der verfügbaren Kontoinhaber/s

***) Ihre Kundennummer finden Sie im rechten oberen Bereich auf Ihrem Abgabenbescheid.**

Wie werde ich unabhängig?

Mein Ausstieg aus Gas und Öl

Der Ausstieg aus Heizöl, Kohle und Flüssiggas bzw. Erdgas ist bis zum Jahr 2035 bzw. 2040 fixiert. Mit dem Ziel-Szenario „TIROL 2050 energieautonom“ gibt es dazu einen klaren Fahrplan, wie es gelingen kann, den Energiebedarf vollständig aus erneuerbaren heimischen Energieträgern zu decken.

Gerade im Gebäudebereich wird der größte Anteil unserer Energie verbraucht, daher sollen die Gebäude in Tirol um 31 % effizienter werden, dazu werden Wärmepumpen, Fernwärme und Pellets in der Raumwärme zu Anwendung kommen.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Geschehnisse ist dies doppelt sinnvoll. In der Raumwärme haben wir bereits jetzt in neun von zehn Fällen alltagstaugliche und kostengünstige Lösungen abseits von Öl und Gas.

Was kann ich kurzfristig machen?

Ein Grad weniger Raumtemperatur spart sechs Prozent Energie, vor allem in nicht genutzten Räumen liegt viel Einsparpotential. Bereits vorhandene, abgenutzte Dichtungen alter Fenster und Türen können Zugluft und hohe Wärmeverluste verursachen und sollten erneuert werden.

Die Heizungs- und Warmwasserrohrleitungen im Heizraum und Keller sollten unbedingt gedämmt werden. In einem durchschnittlichen Heizraum sind 35 Meter Rohrleitung verbaut. Sind

diese ungedämmt, geht dabei die Menge an Heizwärme verloren, mit der etwa zwei Kinderzimmer beheizt werden können.

Neben der Heizung ist auch das Warmwasser relevant beim Energieverbrauch. Jetzt ist ein optimaler Zeitpunkt, um die 20 Jahre alte Badarmatur gegen ein wassersparendes Modell zu tauschen. Grundsätzlich sollte die Temperatur im Warmwasserspeicher nicht über 55 Grad betragen, mit geringen Temperaturen wird nicht nur Energie gespart, auch die Kalkabscheidung reduziert.

Was sollte ich als Erstes berücksichtigen?

Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 % bis 75 % weniger Energie. So lässt sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen - und man gewinnt Zeit für den Heizungstausch.

Leider wird selten bedacht, dass gedämmte Gebäude wesentlich kleinere und somit günstigere Heizungsanlagen benötigen. Im Idealfall gehören also thermische Sanierung und Heizungstausch zusammen. Diese thermischen Sanierungen fördert das Land Tirol mit einem 25%-igen Einmalzuschuss.

Werden zumindest drei Maßnahmen (zum Beispiel Fassade, Fenster und oberste Geschoßdecke) gleichzeitig durchgeführt und bestimmte Anforderungen



an den Heizwärmebedarf erreicht, gewährt das Land den zusätzlichen Ökobonus in Abhängigkeit der Nutzfläche des Gesamtobjektes bis maximal 18.150 Euro. Der Bund bietet mit dem Programm Sanierungsscheck zusätzlich bis zu 6.000 Euro.

Kann ich eine Wärmepumpe nutzen?

Bei einer Heizungsvorlauftemperatur von bis zu 50 °C am kältesten Tag des Jahres ist die Wärmepumpe das ideale Heizsystem für die Energieautonomie. Förderfähig sind momentan noch Vorlauftemperaturen bis 40° C. Egal ob Fußbodenheizung, Niedertemperatur-Heizkörper oder Wandheizung – mit einem hydraulischen Abgleich und einem Heizkörperaustausch kann man viele Heizungsanlage dorthin optimieren.

Und auch hier gilt: Wird ein Haus gedämmt, sinkt die Vorlauftemperatur der Heizung erheblich. Vertrauen Sie bei der Planung und Installation auf renommierte Betriebe und Hersteller. Eine Liste finden Sie auf der Homepage des „Netzwerk Wärmepumpe Tirol“.

Welche Förderungen kommen für meine Heizung infrage?

Die Förderlage ist aktuell auf Landesebene über die Wohnbauförderung und diverse Sonderförderungen und beim Bund über das Programm „Raus aus Öl und Gas“ so gut wie noch nie. Das Land Tirol fördert den Austausch einer Heizanlage momentan mit 25 % der zu investierenden Kosten plus 3.000 Euro, der Bund bietet mit dem Programm „Raus aus Öl und Gas“ zusätzlich 7.500 Euro im Einfamilienhaus.

Wie komme ich zur Landesförderung zum Heizungstausch?

- Antrag Wohnhaussanierung A5 (tirol.gv.at) herunterladen und ausfüllen.
- Haustechnik-Abnahmebestätigung F97 (tirol.gv.at) vom Installateur unterfertigen lassen.
- Die ausgefüllten Formulare inklusive der Rechnungen und Einzahlungsbestätigungen an die zuständige Bezirkshauptmannschaft übermitteln (zu den Einreichstellen).

Der Zuschuss für klimafreundliches Heizsystem in Höhe von 3.000 Euro wird automatisch mitbeantragt. Zu beachten ist auch, dass die Rechnung nicht älter als 18 Monate sein darf und der Förderantrag erst nach Fertigstellung erfolgt.

Wie komme ich zur Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“?

- Registrierung über das Online-Formular für Ein- und Zweifamilienhaus, Reihenhaushaus: www.meinefoerderung.at/webforms/efh_hzt bzw. mehrgeschossiger Wohnbau (ab drei Wohneinheiten): https://www.meinefoerderung.at/webforms/mgw_hzt.
- Hinweis: Für das Abschließen der Förderung wird entweder ein Energieausweis oder das Beratungsprotokoll der Energie Tirol benötigt.
- Umsetzung des neuen Heizungssystems.
- Förderung abschließen und Antrag abschicken.

Ab der Registrierung haben Sie 26 Wochen Zeit, die neue Heizung umzusetzen, um die Förderung abzuholen, daher ist eine Terminplanung mit der ausführenden Firma (Installateur) wichtig.

Brauche ich für den Betrieb meiner Wärmepumpe eine Photovoltaikanlage?

Nein, natürlich kann eine Wärmepumpe auch mit Strom aus dem Netz betrieben werden. Um die Energieautonomie zu un-

terstützen, empfiehlt es sich speziell im Einfamilienhaus, auf eine Photovoltaikanlage zu setzen. Mit einer klassischen Anlage (7 kWp) lassen sich knapp die Hälfte des Strombedarfs für Wärmepumpe und Haushalt selbst erzeugen. Ein „mobiler“ Speicher in Form eines Elektroautos erhöht nochmals die Sinnhaftigkeit einer PV-Anlage und auch die Einspeisung ins Netz wird entgegen der allgemein bekannten Meinung fair vergütet.

Eignet sich mein Dach für eine Photovoltaikanlage?

Photovoltaikpaneele sind sehr tolerant, was deren Ausrichtung und Neigung angeht. Eine Neigung um die 15° bis 30° ist meist ideal. Weniger als 10° sollten es nicht sein. Ost- und West-Anlagen erzeugen mehr Strom in den Morgen- und Abendstunden als eine Süd-Anlage, diese wiederum bietet mehr Jahresertrag. Welcher Anlagentyp optimal ist, lässt sich im Zuge einer Energieberatung klären.

Wird meine Photovoltaikanlage auch gefördert?

Auf Bundesebene gibt es mehrere Fördermodelle für Photovoltaikanlagen. Ebenso fördern viele Gemeinden sowie verschiedene Energieversorgungsunternehmen den Einsatz von solchen Systemen. Eine Übersicht finden Sie auf der Förderübersicht auf www.energie-tirol.at.

Foto: Energie Tirol

POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

GEMEINSAM.SICHER auf zwei Rädern

Die Temperaturen werden wärmer und das Radfahren erlebt gerade einen richtigen Boom, sei es zur sportlichen Betätigung oder einfach, um von A nach B zu kommen.

Doch Fahrräder sind auch ein beliebtes Diebesgut - nicht nur, weil manche überaus wertvoll, sondern vielmehr deswegen, weil sie oft sorglos ungesichert abgestellt sind.

Geben Sie Dieben keine Chance:

- Sperren Sie Ihr Rad mit einem hochwertigen Schloss ab.
- Bevorzugen Sie gut beleuchtete und frequentierte Abstellplätze.
- Nehmen Sie Komponenten wie Fahrradcomputer oder Beleuchtung mit.
- Verwenden Sie beim Transport am Auto einen abschließbaren Fahrradträger oder Fahrradschlösser.
- Wenn möglich, nehmen Sie bei E-Bikes oder Elektrorollern den Akku ab.
- Dokumentieren Sie die Spezifikationen Ihres Fahrrades mit einem Fahrradpass.

Sollten Sie Opfer eines Fahrraddiebstahls sein, verständigen Sie unverzüglich die nächste Polizeidienststelle!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at/praevention>, in jeder Polizeiinspektion sowie unter der Website www.gemeinsamsicher.at Das GEMEINSAM.SICHER-Team wünscht Ihnen eine vergnügliche Radtour:

Redaktionsschluss: 24. Mai

Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.





Umwelt-Aktionstag

Zum dritten Mal veranstaltete die Gemeinde am Samstag, den 23. April, eine Initiative zum Sammeln von Müll an Straßen- und Wegesrändern. Über 100 Westendorfer von verschiedenen Vereinen sammelten mit und es konnte wieder eine beträchtliche Menge gesammelt werden. Leider gibt es jedes Jahr aufs Neue wieder viel zu finden.

Die Vereinsmitglieder, darunter sehr viele Kinder, versammelten sich um 8.30 Uhr beim Pavillon, wo sie mit Müllsäcken, Handschuhen, Greifzangen und einem

Käsesemmerl ausgestattet wurden, um anschließend in verschiedene Ortsteile auszuschwärmen. Gegen Mittag wurde dann alles beim Pavillon deponiert und von den Gemeindearbeitern nach dem Wochenende zur Entsorgung gebracht. Einige Teile (z.B. Metallgestelle) waren so sperrig, dass sie direkt vom Fundort mit dem Lieferwagen abgeholt werden mussten.

Im Alpenrosensaal wurden die Helfer mit einer Portion Kasnock'n belohnt. Peter Laiminger (Wanderlokal) hat gekocht.



Greifzangen

Die Gruppe Technisches Werken der 4b der Mittelschule Westendorf stellte 56 Greifzangen für den Umwelt-Aktionstag her. In drei Unterrichtseinheiten mussten die Schüler möglichst effektiv die Arbeit aufteilen, um in kurzer Zeit

viele Zangen anzufertigen. Die Aufgabenbereiche erstreckten sich von einfachen Tätigkeiten (z.B. Schleifen) bis hin zur Produktionsleitung. Es machte den Schülern Spaß und sie haben mit ihrem Fleiß die Arbeit der Müllsammler erleichtert.





Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma DAKA für die Entsorgung und die Handschuhe! Die Semmeln wurden von der Sennerei gesponsert. Die Greifzangen machten die technische Werkgruppe der 4b der Mittelschule. Vergelt's Gott!

Erfreulich: Wenige Gassackerl mussten aufgelesen werden. Ein Lob den Hundebesitzern, die den Kot einsammeln und entsorgen.



Obskur: Eine Umleitungstafel wurde gefunden.

Besonders ist aber natürlich den über 100 freiwilligen Helfern zu danken. Ihr seid wahre Vorbilder!

Doppelt kriminell: Die Geldtasche einer Hopfgartnerin wurde entdeckt, nachdem sie zwei Wochen zuvor um diese und um 500 Euro erleichtert worden war. Ein Sicherheitstipp dazu am Rande: Bankomatkarte und ein Notizzettel mit dem Code in der Geldtasche sind keine gute Kombination!

Was wurde gefunden?

Beschämend: Von der Stückzahl her sind Zigarettensammel der meiste Müll.

Auffällig: Viele silberne Kaffeebecher waren dabei.



SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

Jürgen Ascher GmbH

Mühlthal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
 spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

Zeitverwendungserhebung

Die Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haus-

haltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Westendorfer Haushalte könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informati-

onen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten, ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen.

Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten

Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel. 01-711-28-8338
(Mo-Fr, 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/zve



Einladung zum Vortrag

Begleitung von Menschen mit Demenz in ihrer letzten Lebensphase

Lebensqualität trotz Demenzerkrankung

DGKP Barbara Kleissl, MBA
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin
und akademische Sozialmanagerin

Donnerstag, 12. Mai 2022, 19:00-20:30 Uhr
Altenwohnheim Kitzbühel,
Hornweg 20, 6370 Kitzbühel

Sterbende, demenzkranke Frauen und Männer sind in ihrer Selbstgewissheit maximal irritiert. Ausdruck findet dies oftmals in Unruhe und Zerrissenheit. Die mit der Erkrankung in Verbindung stehenden hirnorganischen Veränderungen können Kommunikation (Sprache, Blickkontakt, Mimik, Gestik) soweit reduziert sein lassen, dass sie für den Betroffenen nicht mehr ausreichen, um sich seiner Umwelt mitteilen zu können. Beobachtung, Annäherung, Berührung und der respektvolle Umgang mit den betroffenen Menschen machen es für Begleitpersonen möglich, eine gemeinsame Gesprächsebene im Sterbeprozess zu finden, sodass die erkrankte Person ihr Leben soweit wie möglich geordnet abschließen kann.

*Der Vortrag findet in Kooperation mit dem
Freiwilligenzentrum Pillerseetal – Leukental statt.*

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Anmeldung erforderlich bis 5. Mai 2022
unter: akademie@hospiz-tirol.at
oder Tel.: 05223 43700-33676 (Mo-Fr von 8-12 Uhr)



Nach mehr als zwei Jahren konnten wir das erste kleinere Geburtstagsfest im Wohn- und Pflegeheim wieder gemeinsam feiern. Wir genossen die Stimmung und möchten uns auf diesem Weg bei den beiden Musikantinnen Hanna und Lina für die musikalische Gestaltung des Nachmittags herzlich bedanken.

Schutz für die Wild-Kinderstube

Wälder und Felder verwandeln sich derzeit in eine riesige Kinderstube, wenn Rotwild, Rehe, Fuchs und Hase Nachwuchs bekommen. Geben wir auf sie Acht.

Natürlich lockt der Frühling auch die Erholungssuchenden und Freizeitsportler verstärkt hinaus ins Grüne. Und das ist gut so. Denn, wer sich regelmäßig in der Natur aufhält, der schärft auch seine Sinne und das Verständnis für die Vorgänge in der Natur.

So ist es für viele längst kein Geheimnis mehr, wie sie sich richtig verhalten, wenn sie beim Wandern in einer

geschützten Grasmulde ein Rehkitz finden. Die oberste Regel lautet: **Liegen lassen, nicht aufnehmen** oder gar mit nach Hause nehmen!

Die Rehkitze sind nur vermeintlich verlassen, nach Beendigung der Störung wird sich die in der Nähe befindliche Rehgeiß wieder um ihren schutzbedürftigen Nachwuchs kümmern.

Ganz wichtig in dieser Zeit ist es auch, dass alle Hunde an die Leine genommen werden. Zu verführerisch sind die Gerüche, als dass nicht der folgsamste Hund einmal ausbüchst. Und schon kann eine Tiertragö-

die ihren Lauf nehmen. Den Tierhaltern kann diese Verantwortung von niemandem abgenommen werden.

Wenn die Bauern jetzt mit der Heumahd beginnen, hält sich ein großer Teil der Rehgeißen mit ihren Kitzen im hohen Gras auf. Instinktiv drückt sich das Jungwild bei Gefahr flach auf den Boden.

Bei den Mäharbeiten ist es fast unmöglich, die Rehkitze im hohen Gras zu entdecken und sie vor dem drohenden Mähtod zu retten. Die Jägerschaft richtet daher an die Bauern die Bitte, dass am Abend vor der

geplanten Mäharbeit in den Feldern zur Abschreckung Tücher oder Blinklampen aufgestellt werden oder dass man den zuständigen Jäger verständigt. Zur Rehkitzrettung werden auch Drohnen mit einer Wärmebildkamera eingesetzt. Durch diese Maßnahmen könnten viele Rehkitze und andere Jungtiere gerettet werden.

Wir alle leisten, wenn wir diese wenigen Grundsätze beherzigen, einen wertvollen Beitrag zum Schutz und zur Erhaltung unserer heimischen Tierwelt.

Martin Antretter
Bezirksjägermeister

Tiertragödie im Aunerwald

Am 15.4.2022 wurden die Verantwortlichen der Jägerschaft Westendorf vom Golfplatzpersonal verständigt, dass im Bereich der Gerätehalle ein verletztes Reh liegt. Sebastian Ehrensberger erlöste die Rehgeiß mit einem gezielten Schuss.

Das Tier war von einem Unbekannten mit dem Auto angefahren worden. beide Vor-

derläufe wiesen oberhalb der Kniegelenke offene Brüche auf. Die schwerverletzte trächtige Rehgeiß schleppte sich noch ein Stück in den Wald und wäre dort, wäre sie nicht gefunden worden, elend zu Grunde gegangen.

Das Verhalten des Unfallverursachers ist beschämend und verantwortungslos dem Tier gegenüber. Jeder Unfall

mit Tieren gehört unmittelbar der Polizei oder der Jägerschaft gemeldet.

Wir können dann sofort

einschreiten, um unnötiges Tierleid zu vermeiden.

Martin Antretter
Bezirksjägermeister



Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 9. Mai und am Montag, den 13. Juni (jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

Rechtssprechtag

Rechtsanwältin MMag. Lisa Pirker
Innsbrucker Bundesstraße 126, 5020 Salzburg
officepirker-ra.at, Tel. 0664-8892-9092
Telefonische Erstauskünfte von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr möglich; Beratungstermin im Gemeindeamt Westendorf nach Voranmeldung möglich.

Mobile Hausbetreuung

www.manuela-fallert.com
Brixen im Thale, Tel. 0677 633 42280

Selbstschutztipp

Vorgesorgt - zur Sicherheit

Unerwartete Ereignisse wie Notfälle, Krisen, Streiks, Verkehrsbeeinträchtigungen, Naturkatastrophen bzw. extreme Wetterbedingungen sowie technische Pannen wie Strom-, Gas- oder Wasserausfälle beziehungsweise Reaktorunfälle können schnell zu ernststen Versorgungsengpässen führen.

Aber auch plötzliche Krankheitsfälle oder auch unangemeldete Gäste zeigen, dass die Bevorratung unverzichtbar ist für die alltägliche Haushaltsführung.

Die Haushaltsbevorratung ist somit ein notwendiger Selbstschutzfaktor zur Schadensbegrenzung bzw.

zur eigenen Sicherheit und erweist sich als äußerst vorteilhaft im Alltag. Eine gelungene Bevorratung sollte die Nahrungs- und Energieversorgung einer Person für mindestens 14 Tage sichern können.

In dieser Hinsicht gilt natürlich: Bevorraten Sie nur, was Ihnen auch schmeckt und Ihren normalen Essgewohnheiten entspricht, und füllen Sie Ihren Vorrat immer nach!

Grundsätzlich muss kein eigenes Vorratpaket gehortet werden. Leichter ist es - vor allem wegen der Haltbarkeit der Produkte - den Vorrat in die alltäglichen Essgewohn-



heiten einzugliedern und sich danach zu richten, was schmeckt. So wird alles verbraucht - der Vorrat steht für den normalen Alltag, aber auch automatisch für den Ernstfall zu Verfügung.

Getränke und Lebensmittel:

- mind. 2,5 Liter Wasser und andere Getränke pro Person/Tag
- lang haltbare und kalorienreiche Lebensmittel mit lebenswichtigen Nährstoffen lagern
- Haltbarkeitsfristen immer kontrollieren und die Lebensmittel danach aufbrauchen
- gegebenenfalls hochwertige Notfallnahrung (ca. 15 Jahre und länger haltbar) bevorraten
- auf Babynahrung bzw. spezielle Diätahrung

achten und die Haustiere nicht vergessen

Apotheke und Pflege:

- gut gefüllter Erste-Hilfe-Koffer mit Kaliumjodtabletten. Beim Hausarzt informieren!
- Artikel für allgemeine Hygiene und Körperpflege ausreichend bevorraten

Stromausfallvorbeugung oder sonstige Energieversorgung:

- Kerzen, Zündhölzer, Taschenlampen, Petroleum- oder Gaslampe
- batteriebetriebener- oder Kurbelradio als Informationsquelle
- Gaskocher und alternative Heizmöglichkeiten
- ein stets vollgetanktes Auto sichert Radio, Wärme und Handylademöglichkeit

Restaurant
Reiterstüberl

Montag ist der schlimmste Tag der Woche?

....dann komm zu uns in die Gastrol!

wir haben Montag und Dienstag Ruhetag

Wir suchen Verstärkung für unseren Traditions- und Familienbetrieb in Westendorf

Stellenausschreibung Kellner*in:

Wir suchen ab sofort professionelles und geschultes Servicepersonal für unseren Betrieb in Westendorf. Erfahrung in der Gastronomie erwünscht!

Du arbeitest gerne in einem starken und dynamischen Team, bist freundlich im Umgang mit Menschen und hast ein sympathisches Auftreten. Du bist strapazierfähig und freust dich auf neue Herausforderungen in der Gastronomie, dann melde dich bei uns!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter: info@reiterstueberl.com

Tel.: 06504542634

Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr

Freitag: 8-18 Uhr

Samstag: 8-12 Uhr

Redaktionsschluss: 24. Mai

Buchstabensalat

Finde die 30 versteckten Nachnamen bekannter Autoren, die alle Teil des Sortiments der Bücherei Westendorf sind.

Diese können horizontal, vertikal oder diagonal verlaufen.

Als kleine Hilfe stehen die gesuchten Schriftsteller anbei:



C	O	L	O	M	B	A	N	I	H
I	O	R	E	G	E	O	R	G	E
S	T	E	W	L	I	U	F	K	R
O	M	N	L	E	P	A	F	A	R
N	S	S	Q	H	L	W	I	F	N
T	E	A	Z	K	O	L	S	K	D
A	E	R	X	E	E	R	C	A	O
G	T	A	H	O	F	T	H	L	R
A	H	M	N	A	B	C	L	N	F
P	A	A	L	D	N	E	E	O	P
A	L	G	E	H	G	S	R	H	I
U	E	O	A	J	K	C	L	G	W
S	R	K	M	H	H	H	R	S	I
E	T	U	A	E	N	R	E	N	K
W	F	A	R	V	G	I	W	C	I
A	S	C	Q	R	L	S	K	O	N
N	M	R	U	I	Z	T	R	I	G
G	S	B	E	T	W	I	M	Z	V
U	E	L	Z	O	L	E	U	N	A
R	S	A	O	E	N	A	R	B	T
B	Q	D	Y	D	W	B	A	O	W
S	T	R	E	L	E	C	K	Y	O
N	E	U	H	A	U	S	A	N	O
R	O	W	L	I	N	G	M	E	D
M	A	U	R	E	R	M	I	H	M

Rowling
Maurer
Sontag
Seethaler
Marquez
Christie
Kafka
Herrndorf
Murakami
Atwood
Coelho
Strelecky
Kahn
Pausewang
Ende
Berg
Neuhaus
Riley
Colombani
Renk
Boyne
Gruber
Falk
Saramago
Fischler
George
Haas
Orwell
Wiking
Leon

Neues aus dem Kindergarten

Mit allen Sinnen haben wir uns auf unser Osterfest vorbereitet. Wir haben gesungen, gestaltet, gebacken, gelesen, gemalt und gelernt. Am letzten Tag vor den Osterferien haben sich unsere fünf Kindergartengruppen in der Aula getroffen, um gemeinsam mit Pater Peter das Osterfest zu feiern. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Pater Peter für die Mitgestaltung unseres Festes bedanken.

Nach dem Osterfest haben sich alle eine Stärkung verdient. Unter anderem verspeisten wir unsere selbstgefärbten Ostereier, die wir von Johann Krimbacher und Monika Pletzer vom Marxenhof kostenlos zur Ver-

fügung gestellt bekommen haben. Danke dafür!

Das Highlight an diesem besonderen Tag war dann wohl der Besuch des Osterhasen. Den konnten wir nämlich vor unserem Kindergarten beobachten, wie er für jede Gruppe ein selbstgeknähtes Osterkörnchen von „söwagmocht-HaMMaLuk“ vor die Tür stellte. Mit dieser Aktion hat Matthäus Pöll unseren Kindern ein riesengroßes Lächeln ins Gesicht gezaubert, vielen Dank dafür! Auch bei seiner Frau Melanie Pöll-Lindner wollen wir uns für die liebevoll geknähten Osterkörnchen und das Sponsoring der Schoko-Osterhasen herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch der Firma Elektro



Antretter für die finanzielle Unterstützung. Alle Mitwirkenden haben unseren Kindern einen unvergesslichen Tag bereitet!

Abschließend wollen wir allen Müttern noch einen

wunderschönen Muttertag am 8. Mai wünschen!

Besonders bei unseren Kindergartenmamas bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung!



Chalet-Stil

Konzeption

Planung

Ausführung



Küchen im Chalet-Stil mit ...

... modernster Küchentechnik. Eine Quooker-Armatur bringt mit wenigen Handgriffen das Wasser zum Sprudeln oder zum Kochen und spart überflüssigen Plastikmüll.

Möbeltischlerei Manfred Manzl, Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf, Tel.: +43 (0)5334 / 6296, www.tischlerei-manzl.at

Die Polytechnische Schule informiert

Wintersporttag zum Saisonende

Ende März machten wir bei Traumwetter und perfekten und fast leeren Pisten unseren Schitag! Wir umrundeten einmal die Hohe Salve und wechselten dann am späteren Vormittag von der Sonnenseite auf die Schattenhänge in Westendorf. Zum Abschluss trafen wir uns mit unseren vier „Nicht-Schifahrern“, welche zur Kandleralm gewandert waren, und genossen dort ein gemeinsames Mittagessen.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei den Bergbahnen Brixen im Thale für die kostenlose Benützung der Lifтанlagen!

Übungsfirma „candle planet“ startete Verkaufsaktivitäten

Nach einigen Wochen in-

tensiver Kerzenproduktion starteten wir vor Ostern mit den ersten Verkaufsaktivitäten. An zwei Fachpraxis-Nachmittagen nutzten wir den Dorfplatz zur Präsentation unserer Ware und konnten bereits ein paar Verkaufserfolge erzielen. Unser Osterspecial fand zum Glück regen Absatz, ein Muttertagsspecial ist bereits in Arbeit!

Zudem startete die Übungsfirma eine Spendenaktion für eine Hilfseinrichtung für die Ukraine. Passend zum Thema wurden Friedenslichter gestaltet, die um € 3,50 verkauft werden. Pro verkauftes Licht gehen € 2,- in den Spendentopf - ein paar Exemplare wären noch zu haben! ;-)

Auch das Thema „Schaufenstergestaltung“ konnte im Rahmen der Übungsfir-



Perfekte Bedingungen bei unserem Schitag

ma erprobt werden. Hier Ware in einem Schaukasten für präsentieren wir unsere in der Schule.



Beim Gestalten der Friedenslichter



€ 2,- pro verkauftem Friedenslicht werden gespendet!



Warenpräsentation in einem Schaukasten unserer Schule

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage: www.pts-brixen.tsn.at
E-Mail: direktion@pts-brixen.tsn.at
Telefon: 05334 82012, Fax: 05334 82014



Erste Verkaufsaktivitäten am Dorfplatz

Ein herrliches Gefühl: Zum ersten Mal nach zwei Jahren durften die Schüler am 19. April wieder ohne Masken in das Schulgebäude (Bild: A. Wetzinger)!



Gebaut für endlose Inspiration.

Der brandneue Kia Sportage.



Movement that inspires



Im Leasing¹⁾ ab

€ 29.190,-

Hans Brunner GmbH.

Lofererstraße 10 | 6322 Kirchbichl

Tel.: 05332 725 17 | office@autobrunner.at | www.autobrunner.at |

CO₂-Emission: 166-127 g/km, Gesamtverbrauch: 4,8-7,3 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia Sportage Titan € 30.590,00 abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia Partner Beteiligung) bestehend aus € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenunfall- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindefrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsverzicht. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.06.2022. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 03/2022. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



WESTENDORFER KAUFLEUT

Zuichi schau am

„Schau zuichi Tag“

den 19. Mai 2022 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Versuchen Sie Ihr Glück am „Schau zuichi Tag“-Glücksrad:

1. Preis: fünf Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 100,-
Sowie verschiedenste **Sofortgewinne!**



Der Brixentaler – ein ideales Geschenk für jeden Anlass!

Der Brixentaler – ist nicht nur ein ideales Präsent für besondere Anlässe, sondern auch ein deutliches Signal, die regionale Wirtschaft zu stärken und Solidarität zu zeigen – denn schließlich verbleibt jeder mit dem Brixentaler verschenkte Euro in der Region und kommt so der heimischen Wirtschaft und somit auch uns allen wieder zugute.



Die edlen Geschenk-Säckchen mit Brixentaler-Münzen und die Brixentaler-Scheine in hübschen Geschenkuverts sind Geschenke die garantiert Freude bereiten.

BUTTERBROT

MANIKÜRE

PODOLOGISCHE **FUSSPFLEGE**

PFLEGENDE **KOSMETIK**

BALD IST
FUSSFREI*ZEIT!

Jetzt **Haut-/Fußpflegetermin**
vereinbaren & den Füßchen
etwas Freiluft gönnen!

HAUT-BEREICH

Professionelle Haut- & Fußpflege

f @ **FÜR SIE & IHN · IN WÖRGL & HOPFGARTEN**

IN DER PRAXIS **BEWEG-GRUND** INNSBRUCKER STR. 25 6300 WÖRGL 05332 72 355 WOERGL@HAUTBEREICH.AT

IN DER PRAXIS **KNACK-PUNKT** SCHMALZGASSE 10 6361 HOPFGARTEN 05335 500 37 HOPFGARTEN@HAUTBEREICH.AT

WIR MACHT'S MÖGLICH.



**GEMEINSAM
MEHR ERREICHEN**

MIT RAIFFEISEN NACHHALTIGKEITSFONDS

Es ist einfach, zu Hause auf einen nachhaltigen Lebensstil zu achten.
Aber können wir das auch weltweit schaffen? Das geht nur gemeinsam.
Lasst uns zusammentun und mit Raiffeisen Nachhaltigkeitsfonds in
dieselbe gute Sache investieren. Wir macht's möglich!



raiffeisen.at/nachhaltiginvestieren

Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds stehen unter rcm.at unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in deutscher Sprache zur Verfügung. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte steht in deutscher und englischer Sprache unter folgendem Link: rcm.at/corporategovernance zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Raiffeisen Kapitalanlage GmbH die Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteilscheine außerhalb des Fondsdomizillandes Österreich aufheben kann. Bitte beachten Sie, dass manche Fonds besondere („fondsspezifische“) Hinweissätze haben (etwa betreffend erhöhter Kursschwankungen, Derivateinsatz, Master-Feeder bzw. Dachfonds-Strukturen). Diese findet man beim jeweiligen Fonds unter rcm.at/fondsuebersicht am Produktblatt. Erstellt von: Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien, Stand: April 2022.

Großes Kino bei Servus-TV-Vorpremiere

Am Mittwoch, den 6. April fand in der arena365 in Kirchberg die Vorpremiere der Heimatleuchten-Sendung „Der Geschmack der nächsten Generation – Im Tiroler Brixental“ statt. Die Produktion dieser Sendung entspringt einer Content-Partnerschaft mit dem Tourismusverband Kitzbüheler Alpen-Brixental. Regionalität und Nachhaltigkeit sind das Leitmotiv dieses Formats, bei dem lokale Produzenten aus dem Brixental eine große Rolle spielen. Alle haben die Idee verinnerlicht, den besonderen Geschmack und die Vielfalt auf den Tisch zu bringen.

Bei der Vorab-Präsentation der Sendung waren

der kaufmännische Leiter Harald Maier und die Heimatleuchten-Redakteurin Lisa Klose von Servus TV sowie das Filmteam unter Regisseurin Jana Thiele vertreten.

Die Heimatleuchten-Sendung zeigt das Brixental kulinarisch und landschaftlich zu jeder Jahreszeit von seinen schönsten Seiten. 25 Protagonisten trugen ihren Teil zum Inhalt der Sendung bei, darunter die Schnapsbrennerei Erber, die Metzgerei Knauer, Michael Grafl vom Gasthaus Steinberg, der ein leidenschaftlicher Verfechter der Regionalität und Verwendung der Produkte von „nose-to-tail“ ist, Peter Laiminger, der „Koch-Punk“ aus Westendorf, Hans



Walch von der Schaukäserei Kasplatzl sowie die Landjugend Brixen beim Maibaumaufstellen und die Landjugend Kirchberg beim „Almererläuten“ am Sonnberg. Bei der Vorpremiere konnten einige von ihnen ihre Eindrücke von den Dreharbeiten schildern und Einblicke hinter die Kulissen geben. Die Präsentation von Bildern des „Making-of“ rundete die Filmpremiere ab.

Die Besucher der exklusiven Vorpremiere erhielten ein kleines Geschenk sowie Red-Bull-Getränke und nahmen an der Verlosung von zehn Geschenkkörben teil. „Der Geschmack der nächsten Generation – Im Tiroler Brixental“ war zu drei Sendeterminen in Österreich und zu zwei Sendeterminen auf Servus TV Deutschland und Schweiz sowie online in der TVthek zu sehen.

AUFFÜHRUNGEN:

Premiere:

Freitag 13.05.2022

Weitere

Aufführungstermine:

Sonntag 15.05.2022

Mittwoch 18.05.2022

Sonntag 22.05.2022

Freitag 27.05.2022

Samstag 28.05.2022

Beginn: jeweils 20 Uhr

Einlass: ab 19 Uhr, freie Platzwahl!

Eintritt Vorverkauf:

Erwachsene € 10,-

Kinder (bis 14 J.) € 5,-

Eintritt Abendkasse:

Erwachsene € 12,-

KARTENVORVERKAUF

GESCHENKS ABC
Dorfstraße 1, 6363 Westendorf
Tel.: 0699 1040 2678

MEINE BUNTE WELT
Dorfplatz 5 6363 Westendorf
Tel.: 0664 4000696



AUFFÜHRUNGORT:

ALPENROSENSAAL Westendorf

Weitere Infos unter:

volksbuehnewestendorf.wordpress.com
facebook.com/volksbuehnewestendorf

Unterstützer und Sponsoren:

LANDHOTEL ****
SCHERMER

WANDERLOKAL

Hairstück
FRISEUR SALON

VOLKSBUHNE
WESTENDORF

DIE „WILDEN“ HORMONE



Ehrenschutz:
Bürgermeister René Schwaiger

Ein süddeutscher Schwank in drei Akten
von Hannes Selker

„Dein Augenblick“ - neuer Wanderführer

Als überregionales Gemeinschaftsprojekt wurde im Kompass-Verlag ein moderner Wanderführer herausgegeben, in dem 30 Touren in den gesamten Kitzbüheler Alpen und rund um den Wilden Kaiser in ansprechender Gestaltung vorgestellt werden

Gemeinsam mit den Regionen Wilder Kaiser, Hohe Salve, Brixental, Kitzbühel, St. Johann und Pillerseetal wurde im Kompass-Verlag ein überregionaler Wanderführer herausgegeben. Bei der Reihe „Dein Augenblick“ handelt es sich um einen äußerst ansprechenden Wanderführer mit großformatigen Bildern. Das Wanderbuch im Bildband-Stil besticht durch ein elegantes

Layout. Nach der Tourenübersicht werden im Führer die Fotografen und Autoren sowie die Region vorgestellt.

Der Wanderführer schaut aus wie das „Best-Of“ der übergreifenden Region. Atemberaubende Fotos zeigen, warum es sich lohnt, seine Wandersachen zu packen und sich zu den Kitzbüheler Alpen und dem Wilden Kaiser aufzumachen.

Welcher Anstieg zahlt sich aus und wo gibt es die schönsten Aussichten? Die Antwort dafür liefert der neue „Dein Augenblick - Kitzbüheler Alpen - Wilder Kaiser“.

30 atemberaubende Wanderungen rund um den Wilden

Kaiser und in den Kitzbüheler Alpen werden jeweils mit einem großformatigen Bild auf einer Doppelseite mit der genauen Tourenbeschreibung inkl. Touren- und Wanderkartenausschnitt vorgestellt. Die Wanderungen sind auch als GPX-Tracks digital verfügbar.

Als Fotograf der wunderschönen Aufnahmen zeichnet unter anderem kein Geringerer als Lokalmatador Mathäus Gartner aus Brixen im Thale verantwortlich. Durch seine umfangreichen Ortskenntnisse konnte er eine Vielzahl der atemberaubenden Touren in den Regionen in den besten Momenten ablichten.



Der Wanderführer „Dein Augenblick Kitzbüheler Alpen Wilder Kaiser“ ist seit April in Buchhandlungen in Deutschland und Österreich, online sowie in den Brixentaler TVB-Büros für € 20,- erhältlich.

Vermieterakademie

Auch in der Vermieterakademie gibt es wieder zahlreiche interessante Webinare für unsere Mitglieder. Hier die Terminübersicht für Mai:

- 10.5.2022, 14:00 – 15:00
Uhr: **Der erfolgreiche Recruiting-Prozess**
- 11.5.2022, 10:00 – 11:00
Uhr: **TikTok für Ihren Betrieb**
- 12.5.2022, 14:00 – 15:00
Uhr: **Zukunft des Pricings** – Revenue-Management für Privatzimmervermieter
- 17.5.2022, 10:00 – 11:00
Uhr: **BIG DATA für Vermieter:** Wie Sie mit Daten-Wissen umgehen und dies für Ihren Betrieb nutzen können
- 18.5.2022, 14:00 – 15:00

- Uhr: **Nachhaltigkeit im Betrieb** – Gäste zu umweltfreundlicherem Verhalten motivieren
- 19.5.2022, 14:00 – 15:00
Uhr: **Zimmerstunde Elektromobilität**
- 24.5.2022, 10:00 – 11:00
Uhr: **Positionierung: Wie entwickle ich Vision, Strategie und Ziele?**
- 25.5.2022, 10:00 – 11:00
Uhr: **Die Macht der Worte** – positiv & herzlich willkommen kommunizieren und formulieren
- 31.5.2022, 14:00 – 15:00
Uhr: **Yield-Management im Online-Vertrieb** – einfach erklärt und umgesetzt

Weitere Informationen und Anmeldung unter evermieterakademie.tirol.



Veranstaltungskalender

Was ist los im Brixental?

- 7.5.2022, 20:00 Uhr: Frühjahrskonzert der MK Aschau (arena365 in Kirchberg)
- 25.5.2022, 20:00 Uhr: Frühjahrskonzert der MK Brixen im Thale (arena365 in Kirchberg)
- 26.-29.5.2022: 7. Int. Musikkapellentreffen in Kirchberg
- 27./28.5.2022: Hallenfest der Feuerwehr Kirchberg
- 3.-5.6.2022: 24. Cordial Cup – Jugendfußballturnier

Premiere von Winter-Woodstock geglückt - endlich!

Das Winter-Woodstock der Blasmusik im Brixental konnte heuer erstmalig von 1. bis 3. April erfolgreich gefeiert werden.

Der Winter hat seine Sache ernst genommen und ist für das Festivalwochenende noch einmal mit Schneegestöber zurückgekehrt, was bei den Besuchern zwar für kalte Zehen, aber auch für stimmungsvolle Bilder und fantastische bleibende Eindrücke sorgte.

Auf den drei Hütten Ochsenalp (als Oberkrainer-Alm), Nieding (als Woodstock-Alm mit böhmisch-märischer-moderner Blasmusik) und Sonnalm (als Hausmusi-Alm) sowie auf der Main Stage in Brixen wurde Blasmusik in allen Facetten zelebriert. 2000 Festivalgäste pro Tag und 32 hoch-

karätige Bands aus Österreich, Deutschland, Italien, Tschechien und der Schweiz brachten Woodstock-Feeling ins Brixental.

Auf den Hütten wurde jeweils ab 11 Uhr aufgespielt. Die Festivalgäste konnten sich entweder mit Shuttles gratis zu den Locations bringen lassen oder mit einem eigenen Woodstock-Skipass der beiden Skigebiete Kitz-Ski und SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental mit den Skiern direkt vor den Hütten abschwingen.

Ab 16 Uhr füllte sich am Freitag und Samstag die Main Stage am Parkplatz der SkiWelt-Gondelbahn in Brixen mit Musik und guter Stimmung. Renommierete Musikgruppen wie Moop Mama, Viera Blech oder da Blechhauf'n haben den den



Temperaturen trotzenden Festivalbesuchern an der Main Stage eingeheizt. Ab 23:30 Uhr wurde im Brixner Stadl weitergefeiert.

Am Sonntag ließ man das erste Winter-Woodstock der Blasmusik mit einer musikalischen Messe, geleitet von Pfarrer Mag. Michael Anrain aus Brixen, und dem anschließenden Winter-Frühshoppen gemütlich ausklingen. Um die Bewirtung kümmerte sich unter anderem auch die Musikkapelle Westendorf.

pelle Westendorf.

Gemeinsam mit allen Beteiligten und unter der ausgezeichneten Organisation des Veranstalterteams rund um Simon Ertl kam das Woodstock-Feeling ins Brixental.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Winter-Woodstock der Blasmusik in Brixen, Kirchberg und Westendorf – von 24. bis 26. März 2023 mit Blasmusik on the rocks!

www.winterwoodstock.at

Ferialjob gesucht?

Bist du noch auf der Suche nach einem Ferialjob oder Praktikumsplatz für die kommenden Sommerferien? Du bist gerne an der frischen Luft und in der Natur und unseren Bergen unterwegs? Du arbeitest am liebsten im

Freien? Dann bewirb dich jetzt im Tourismusbüro Westendorf für einen Praktikumsplatz im Außendienst unter wes-tendorf@kitzbuehel-alpen.com oder komm einfach bei uns vorbei!



Du hast Freude am Umgang mit Menschen und würdest gerne in einem kleinen familiären Team arbeiten?

Dann bewirb dich bei uns!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab 03. Juni eine

Servierkraft

5 Tage Woche - Voll- oder Teilzeit - Kost und Logis frei
Entlohnung nach Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung

Bewerbungen bitte an:

**** Aktiv & Verwöhnhotel Glockenstuhl - Christian Eberl

Dorfstraße 27, 6363 Westendorf

wes-tendorf@glockenstuhl.at - Tel: 05334/6175

Glockenstuhl
***** Aktiv & Verwöhnhotel



Wir sind für Sie da, wie es nur eine Familie ist!

Landeshauptmann besuchte Stöckl-Landmaschinen

Zum Auftakt der Frühjahrs-Hausmesse des größten privaten Landtechnikzentrums Westösterreichs informierte sich Landeshauptmann Platter über die neuesten Trends und High-Tech-Geräte. Der Tiroler Traditionsbetrieb mit Zentrale in Westendorf garantiert seit mehr als 48 Jahren kompetente Fachberatung, besten Service und hohe Qualität.

Landeshauptmann Günther Platter nahm die Frühjahrs-Hausmesse zum Anlass, um sich im Rahmen einer Werksbesichtigung umfassend über das erfolgreiche Landtechnikzentrum mit ca. 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den Standorten Westendorf und Pfaffenhofen/Telfs zu informieren. „Die globalen Krisen haben gezeigt, dass die Tiroler Wirtschaft breit aufgestellt ist. Traditionsreiche Familienbetriebe wie Stöckl

Landmaschinen sind die Visitenkarte für den leistungsfähigen Standort Tirol. Denn gerade die gewerblichen Klein- und Mittelbetriebe waren in den letzten zwei Jahren eine wichtige Stütze für unser Land und stärken insbesondere die regionalen Wirtschaftsräume“, betonte LH Günther Platter im Rahmen seines Werksbesuchs.

Von verschiedensten Traktoren samt Anbaumaschinen bis hin zu Gerätschaften für Hobbygärtner wurde bei der Frühjahrs-Ausstellung von 8. bis 10. April eine breite Palette an Neu- und Gebrauchsmaschinen präsentiert. Das Firmengelände in Westendorf umfasst acht Hallen mit rund 11.000 m² Lagerfläche. Der zweite Standort befindet sich in Pfaffenhofen im Tiroler Oberland. Geleitet wird das Familienunternehmen von Johann und Hansjörg Stöckl.



Bgm. Andreas Brugger (Brixen im Thale), Hansjörg Stöckl, LH Günther Platter, Bgm. René Schwaiger (Westendorf), WK-Bezirksobmann Peter Seiwald, Johann Stöckl (v.l.n.r., Foto: H. Angerer)

Hansjörg Stöckl, Geschäftsführer von Stöckl Landmaschinen, zeigte sich erfreut vom Austausch mit dem Landeshauptmann. „Es ist für unser gesamtes Team eine schöne Bestätigung für den tagtäglichen engagierten Kundeneinsatz. Mit unserer kompetenten Beratung, einem breiten Produktsortiment sowie einem umfangreichen Servicean-

gebot sehen wir uns auch als zentrale Schnittstelle zu Landwirtinnen und Landwirten. Diese garantieren die regionale und nachhaltige Lebensmittelversorgung, kümmern sich um die Landschaftspflege, schützen unseren Lebensraum und tragen damit zu unserer hohen Lebensqualität bei“, erklärte Stöckl.

p.r.

Kurz Carina freut sich über einen WellCard Hotel- & Thermengutschein im Wert von EUR 150,00



Mit einem kleinen Finanzpolster vorsorgen oder gar die Basis für die Erfüllung des späteren Wohntraumes schaffen, kann das Leben einfacher machen. Dafür eignet sich besonders ein Raiffeisen Bausparvertrag, der neben dem Startkapital für später auch so manche freudige Überraschung bietet!

So darf sich **Kurz Carina aus Westendorf** jetzt über einen WellCard Hotel- & Thermengutschein im Wert von EUR 150,00 freuen. Sie hatte am Gewinnspiel der

Raiffeisen Bausparkasse teilgenommen und bekam jetzt von ihrem **Berater Paratscher Helmut** aus der **Raiffeisenbank Westendorf** den Preis überreicht!

Wir gratulieren und wünschen viel Spaß mit dem Gutschein!

Das Team der Raiffeisenbank Westendorf



Mehr Informationen erhalten Sie in der Raiffeisenbank und unter www.bausparen.at.

SGS BRIXEN WESTENDORF

Sozial- & Gesundheitssprengel

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,

Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Eine winzig kleine Blume von irgendeinem wilden Wegrain, die Schale einer kleinen Muschel am Strand, die Feder eines Vogels - das alles verkündet dir, dass der Schöpfer ein Künstler ist.

Tertullian

Vermarktungsbörse

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof,
Tel. 0664-3434391:

Freilandhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Haus Leo, SB, Tel. 0664-9710544:

Rohmilch und Käse von Kuh und Ziege, Joghurt, Butter, Scha-Zi-Boxeln und Freiland Eier.

Fam. Rieser, Eichtl,

Tel. 05334-6780 oder 0650-9686859:

Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft - ideal zum Verschenken an Geburtstagsjubilare, Freunde, Gäste ... Bitte um rechtzeitige Bestellung!

Fam. Schroll, Rainbichlhof,

Tel. 6698 oder 0664-5109667:

Verschiedene Edelbrände, wie Williams-, Vogelbeer-, Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen. Getrocknetes Waldhackgut - beste Qualität - Zustellung möglich.

Fam. Kammerlander, Schafkäserei Oberfasser,

Tel. 0664-2443288:

Schafmilchjoghurt, Schaffrischkäse, gereifter Schafkäse, Lammwurzn, versch. Kuhmilchkäse (SB-Hofladen täglich geöffnet!)

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich von Hebamme Rosi Kogler (Tel. 0664-8735077) beraten zu lassen, gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (19.5.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall.

In Westendorf findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag (12.5., 9.6.),

jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) mit Hebamme Michaela Mayr (Tel. 0660-7336555) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Bitte informiert euch vorab, wie die aktuellen Corona-Auflagen aussehen!

Geburtsvorbereitungskurs

In Hopfgarten findet vom 7. bis 9. Juni 2022 der nächste Geburtsvorbereitungskurs statt. Auskünfte und

Anmeldungen bitte direkt bei Hebamme Lisa Hochenbichler unter 0664-4412718.

Der Sprengel dankt

allen Personen, die unseren Verein finanzielle durch eine Spende unterstützen. Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nützen, mich für alle Rückmeldungen und lobenden Worte, die an mich

herangetragen werden, zu bedanken. Es ist sehr motivierend, dass unsere Arbeit so geschätzt wird und wir so viel Anerkennung und Dankbarkeit zurückbekommen!

Das Team des Sozialsprengels sendet allen Müttern – ganz besonders den Müttern unter unseren Klientinnen – alles Gute zum Muttertag.

Wir wünschen euch einen schönen Tag im Kreise eurer Liebsten und danken auch unseren eigenen Müttern für alles, was sie für uns getan haben.



**Der Westendorfer Bote -
Monat für Monat gratis
in jeden Westendorfer Haushalt**

Österreichische Meisterschaft der Sportschützen

Von 30.3. bis 3.4. fand die diesjährige österreichische Meisterschaft (Luftgewehr, Luftpistole und Laufende Scheibe) in der Stadthalle Weiz in der Steiermark statt.

Von der Schützengilde Westendorf nahmen drei Schützinnen an den Wett-

kämpfen teil.

Klasse LG-stehend aufgelegt (40 Schuss):

Bei den Seniorinnen 2 konnten die ersten fünf Sportlerinnen den Rekord des letzten Jahres überbieten - unter ihnen auch Andrea Wagner, die mit 418,6 Ringen Platz 4 erreichte. Christa Guggl-

berger, die bei den Seniorinnen 1 an den Start ging und 417,1 Ringe erzielte, platzierte sich mit ihrer Mannschaft Tirol 1 ebenfalls auf dem 4. Platz.

Klasse LG-stehend frei (60 Schuss):

Zoe Zass trat bei den Juniorinnen an und erreichte

ein Ergebnis von 605,5 Ringen. Damit verfehlte sie den Einzug ins Finale nur ganz knapp. In der Mannschaftswertung mit Tirol 2 belegte auch sie Platz 4.

Wir gratulieren den erfolgreichen Teilnehmerinnen aus Westendorf!



Noch ist die Stadthalle Weiz leer ...



Beim Wettkampf

Mitteilungen des Tennisclubs

Nach der Platzinstandsetzung vom 20.4 bis 24.4 ist unsere Anlage nun wieder bespielbar und wir können in die neue Saison starten.

Als neues Event fand am 30.4 der Tag der offenen Tür statt, an welchem unter anderem ein Flohmarkt für Tennisequipment, ein

Schnuppertraining sowie ein Doppel-Jux Turnier stattfanden. Des Weiteren war der Tennisclub bei der alljährlichen Aufräumaktion mit am Start und war mit 32 Teilnehmer der nominell stärkste Verein.

Der TCW startet diese Saison mit elf Mannschaften in

die Meisterschaft, darunter sechs Jugendmannschaften sowie die neu aufgestellten Herren 55+. Wir freuen uns auf eine spannende und hoffentlich erfolgreiche Saison!

Leider wurde der Saisonstart von einem tragischen Ereignis überschattet. Mit Bedauern müssen wir uns von

einem prägenden Mitglied des TC Westendorf verabschieden.

Als Kassier und Mannschaftsführer war Günther Aschaber ein sehr wertvolles Mitglied des Tennisclub Westendorf und hat in seinen Funktionen den Verein immer bestens unterstützt.



Redaktionsschluss: 24. Mai

Informationen des SV Westendorf

Der Ball rollt wieder beim SV Westendorf und die Meisterschaftsspiele sind voll im Gange.

Kampfmannschaft I

Die Kampfmannschaft I unter dem neuen Trainergespann Hannes Steinbacher und Thomas Antretter hat sich spielermäßig, im Vergleich zur Herbstsaison, nur wenig verändert.

Daniel Riedmann steht berufsbedingt leider nicht mehr zur Verfügung und Josef Fuchs schnallte die Fußballschuhe nach einer kleinen Pause wieder an. Der Kader wird mit Spielern aus der Kampfmannschaft II verstärkt und ergänzt.

Der Meisterschaftsstart begann mit zwei Siegen, einem Unentschieden und ei-

ner Niederlage und erfolgte somit durchaus positiv. Ein Höhepunkt war mit Sicherheit der 4:0-Auswärtssieg gegen unsere Nachbarn aus Hopfgarten.

Die Mannschaft befindet sich derzeit in der Gebietsliga Ost im Tabellenmittelfeld.

Ergebnisse:

Heimsieg gegen SV Langkampfen (2:0)

Heimniederlage gegen SV Kirchdorf (0:1)

Auswärtssieg gegen SPG Hopfgarten/Itter (4:0)

Auswärtsunentschieden gegen SC Kirchberg (1:1)

Kampfmannschaft II

Die sehr junge Kampfmannschaft II unter dem Trainer Laurin Steixner konnte an die sehr gute Herbstsaison-



Großer Jubel beim 2:0 unserer Kampfmannschaft im Derby gegen SPG Hopfgarten/Itter. Das Spiel endete 4:0 für den SVW.

leistung anschließen. Mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage ist man im vorderen Tabellendrittel der 2. Klasse Ost dabei.

Ergebnisse:

Auswärtsniederlage gegen FC Schwoich II (1:2)

Heimsieg gegen FC Söll II (3:0)

Auswärtsunentschieden gegen SK St. Johann/T (2:2)

Heimsieg gegen SK Pillerseetal (2:0)

Heimunentschieden gegen SK Waidring (3:3)

Damen

Auch unsere Damen nahmen den Schwung aus der Herbstsaison mit. Mit einem torreichen Unentschieden von 3:3 gegen SV Thaur

und einem hart erkämpften 3:2-Sieg gegen SK Hippach rangieren sie im Tabellenmittelfeld in der Frauen Landesliga Ost.

Das Cupspiel gegen die Tiroler-Liga-Mannschaft SV Angerberg wurde leider mit 0:5 verloren.

Nachwuchsmannschaften

Die Nachwuchsarbeit beim Sportverein Westendorf kann sich durchaus sehen lassen. So setzen sich die Kampfmannschaften fast nur aus Eigenbauspieler zusammen und dieser Weg wird auch weiter verfolgt. Eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit hängt nicht nur von den Trainern ab, sondern auch vom einem funktionierenden Vereinsumfeld.



Unsere U10 gegen FC Kitzbühel mit Schiedsrichter. Das Spiel war an Spannung nicht zu übertreffen und endete 6:6.

Tiroler Meisterschaft

im

RANGGELN



in der Schüler-,
Jugend- und
Allgemeinen Klasse

sowie

**TIROLER
MANNSCHAFTS-
VEREINS-MEISTERSCHAFT**

SO. 29. MAI 2022

ab 12.00 UHR

BRIXEN IM THALE

Hinter dem Gemeindehaus
in Brixen im Thale
(bei Schlechtwetter in der Volksschule)

Mit freundlicher Unterstützung:

**Raiffeisenbank
Brixen im Thale**





Derby gegen SV Brixen unserer U13. Es wurde gekämpft bis zum Umfallen. Das Spiel endete 2:1 für Brixen.

Ein großes Danke dabei an alle, die dazu beitragen.

Hervorzuheben ist dabei unsere U15 unter dem Trainer Michael Vorderwinkler, die im oberen PlayOff um den Landesmeister spielt und sich gegen Mannschaften wie dem FC Wacker Innsbruck messen darf. Das erste Spiel gegen SPG Stams/Rietz wurde auswärts gleich mit 2:1 gewonnen und das zweite endete gegen eine Auswahl aus dem Oberland West mit 1:1. Nur weiter so!

Auch die anderen Nachwuchsmannschaften geben ihr Bestes und stellen Woche für Woche mit guten Leistungen ihr Können unter Beweis.

Der Sportverein hofft auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Frühjahrssaison.

Ein großes Dankeschön an unsere Helfer, Sponsoren, Gönner, Zuschauer und Fans!

Sportverein Immobilien Oberlechener Westendorf



Auch in Westendorf

gedeiht sehr früh schon herrlicher Salat - und das ganz ohne Chemie! Ein kleines Glashaus macht's möglich. Das Foto entstand noch vor Ostern!

In Zeiten der Klimaerwärmung und steigender Lebensmittelpreise könnte vielleicht der Eigenanbau von Gemüse wieder in Mode kommen - unter dem Motto: Gesundes Essen ohne Transportwege!



VERLEIH & TOUREN

Wir bieten qualitativ hochwertige E-Bikes der Firma FOCUS für alle Alters- und Könnernstufen an. Die Bikes werden regelmäßig gewartet und entsprechend gepflegt.

Direkt bei der Freerider Schirmbar an der Talstation der Alpenrosenbahn Westendorf könnt Ihr einfach und bequem unsere E-Bikes abholen.



Weiters bieten wir:

- **Geführte Bike-Touren**
- **E-Bike Trainings-Einheiten für Groß und Klein**
Für ein sicheres Bike-Vergnügen!
- **Bike & Fly**
Mit dem E-Bike zum Talkaser oder zur Choralpe und mit einem erfahrenen Tandempiloten zurück ins Tal.
- **Bike & Yoga**
Unsere Bike- und Yogalehrerin Leslie bietet wunderschöne Ausfahrten mit dem E-Bike mit anschließender Yoga-Session an ganz besonderen Kraftorten.

● **GeschenksGUTSCHEINE**

by Gerhard Brunner

**Infos u. Anmeldung:
Tel. +43 664 358 54 49**

Alpenvereinsinformationen

Jahreshauptversammlung 2022

Nach über zweijähriger, pandemiebedingter Pause konnte die 40. Jahreshauptversammlung am 10. April im Alpenrosensaal Westendorf stattfinden. Obmann Hubert Kofler konnte neben zahlreichen AV-Mitgliedern auch als Ehrengast Bürgermeister Rene Schwaiger begrüßen. Zum Auftakt gedachten die Anwesenden der im letzten Jahr verstorbenen AV-Mitglieder mit einer Gedenkminute.

In einem ersten Rückblick berichtete Hubert von den Aktivitäten und Änderungen der coronabedingt eingeschränkten letzten zwei Jahre. Er dankte den aus dem Vorstand ausgeschiedenen Andi Fuchs und Peter Prem für ihre langjährige Unter-

stützung im Vorstand.

Kassier Josef Schönacher konnte erneut von einem positiven Kassa-Abschluss berichten. Der Mitgliederstand ist ca. gleich geblieben - von den 1319 Mitgliedern kommen 431 aus Hopfgarten, 343 aus Westendorf und 316 aus Brixen. Die Kassaprüfer bestätigten den Abschluss und bedankten sich beim Kassier für seine vorbildliche Arbeit. Die Entlastung wurde einstimmig ausgesprochen.

Die Tourenführer der einzelnen Gruppen blickten auf die schwierigen Jahre 2020 und 2021, in denen viele geplanten Touren eingeschränkt waren, zurück. Trotz allem wurden aber einige sehr schöne Touren gemacht - und das vor allem unfallfrei. Hubert dankte

den Tourenführern für ihre verantwortungsvolle Tourenplanung und -organisation. Mit einigen Fotos konnten wir die schönen Stunden in den Bergen Revue passieren lassen.

Alpinreferent Edi Welebil appellierte an Tourenteilnehmer, die Anmeldung ernst zu nehmen, vor allem wenn Hüttenreservierungen gemacht werden. Im Fall von Verhinderung bitte auch rechtzeitig absagen, damit Teilnehmer auf Warteliste nachrücken können! Weiters sagte er, dass es großes Interesse an Tourenführern gibt, auch an Ideen oder sonstiger Mitarbeit im Verein.

Nach einer Pause mit hervorragender Bewirtung durch das Team des Alpenrosensaals wurde eine große Zahl für ihre langjährige (25, 40, 50 und sogar 60 Jahre) Mitgliedschaft geehrt.

Zum Abschluss wurde auf den Umwelttag in Westendorf (23. April) und einen Erste-Hilfe-Kurs für Tourenführer (25.-26. April) hingewiesen. Mit dem Ausblick auf das verbleibende Bergjahr und dem Wunsch, es möge unfallfrei verlaufen, schloss Hubert Kofler den Abend.

AV-Kinder- und Familiengruppe

Samstag, 21. Mai: Familien-Radtour

Wir werden im Mai eine familientaugliche Frühlingstour unternehmen. Das Ziel wird noch bekannt gegeben.

Christine Weissbacher,
0676 43 01 931

Alpinteam

Samstag, 14. Mai: Peter-Kofler-Klettersteig, St. Jodok

Der Peter-Kofler-Klettersteig an der Stafflacher Wand im Wipptal ist ein wunderbarer Sportklettersteig.

Anforderung: Schwierigkeitsgrade bis C (schwierig), ca. 400 Hm.

Ausrüstung: Mund-Nasenschutz, leichte Wanderausrüstung, Regenjacke, Verpflegung, komplette und moderne Klettersteigausrüstung (inkl. Steinschlaghelm), Anreise: mit der Bahn.

Andreas Fuchs, 0664 23 14 992, ndfuchs@gmail.com

Vorankündigung - Samstag, 2., - Sonntag, 3. Juli: 2-Tages-Mountainbikerunde Montafon

Start in St. Anton/Arlberg, über das Silbertaler Winterjochle ins Montafon, Übernachtung in Gaschurn, am nächsten Tag über die Heilbronner Hütte und das wunderschöne Verwalltal zurück nach St. Anton, ca. 1400 Hm pro Tag. Bitte um Voranmeldung bis Mitte Juni wegen Zimmerreservierung!

Gertraud Straif,
0680 20 71 771

Seniorengruppe

Mittwoch, 18. Mai: Frühlingswanderung Rehbachklamm

Wir fahren mit dem Auto nach Scheffau bis zum Gemeindeparkplatz. Von dort aus wandern wir die Rehbachklamm hinauf bis zur Hinterschießling-Alm, wo





Das 3-Tages-Schitouren-Wochenende mit Peter Prem und Edi Welebil bot - wie in den vergangenen Jahren - perfektes Wetter und beste Schitourenbedingungen. Die 17 Teilnehmer konnten so drei super Schitouren in den Radstädter Tauern unternehmen. Ausführlicher Bericht und viele Fotos auf alpenverein.at/brixen-im-thale

wir einkehren. Herunter dann über den Jägerwirt wieder zum Auto.

Auf eure Teilnahme freut sich die Touren-Begleiterin

Eva Kiederer,
0676 66 57 520

„Extrem gmütlich“

**Dienstag, 10. Mai:
Rundwanderung
Garmisch**

Am 10. Mai ist eine schöne Rundwanderung durch die Partnachklamm in Garmisch geplant.

Wenn möglich, fahren wir wieder mit einem Bus.

Deshalb bitte um rechtzeitige Anmeldungen wie immer bei euren Begleitern

Marianne und Hubert Kofler, 0664 55 00 300 oder 0664 18 80 212

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlung, Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen, sowie Infos zu News auf WhatsApp gibt's auf alpenverein.at/brixen-im-thale



Bei herrlichem Wetter machten wir 15 Senioren uns von Aschau aus auf den Weg zu den Spießnägeln und weiter zum Schöntaljoch. Bei guten Schneeverhältnissen fuhren wir nordseitig zur Schöntalalm und weiter zur Sonnwendalm. Zuerst Pulverschnee und dann Firn - was könnte schöner sein? Glücklicherweise über den schönen Tag ging's wieder heimwärts. Man muss nicht immer weit fahren, wenn das Gute liegt so nah ...



**DER NEUE
308 SW**

Überragend

Neues PEUGEOT i-Cockpit - Plug-In Hybrid, Diesel oder Benzin

PEUGEOT EMPOWERED TotalEnergies

Kombinierter Verbrauch WLTP (l/100km): 1,2 - 5,9 l/100km, CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 27 - 133g/km. Vorläufige Homologationsdaten.

Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.

**AUTOHAUS
Fuchs**

6305 Itter, Tel.: 05335 / 2191-0
www.autofuchs.at

Alpenrosen-Cup des GFC Westendorf

Staatsmeisterschaften der Paragleiter

Der GFC Westendorf bekam heuer den Zuschlag für die Austragung der österreichischen Staatsmeisterschaft im Paragleiten.

Die Flieger-Szene fühlt sich also sichtlich wohl in Westendorf.

Man würdigt damit auch die Arbeit aller Mitglieder und Helfer des Gleitschirmfliegerclubs Westendorf, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz Jahr für Jahr die Durchführung des Alpenrosen-Cups ermöglichen.

Im Rahmen des Internationalen Alpenrosen-Cups vom 26. bis 29. Mai 2022 findet neben der österreichische Staatsmeisterschaft gleichzeitig auch die Tiroler Meis-

terschaft statt.

Der Alpenrosen-Cup zählt auch zu den offiziellen Wettbewerben der FAI und wird als internationaler Cat.II-Bewerb ausgetragen.

Somit erwartet der GFC Westendorf neben den besten österreichischen Piloten auch wieder viele Spitzenpiloten aus Deutschland und weiteren Nachbarländern, die damit wichtige Punkte in den Wertungen ihrer Ländermeisterschaften sammeln können.

Der Start des ersten Wertungsdurchganges auf der Choralpe wird am Donnerstag gegen 10:30 Uhr erfolgen. Die Piloten müssen einen festgelegten Stre-

ckenflug absolvieren. Dafür werden im Gebiet der Kitzbüheler Alpen und dem angrenzenden Pinzgau bis nach Zell am See Bojen mittels GPS-Koordinaten festgelegt. Diese sind von den Piloten in der vorgegebenen Reihenfolge in möglichst kurzer Zeit abzufliegen.

Die Landung erfolgt am Landeplatz an der Talstation der Alpenrosenbahn in Westendorf.

Die Flugdaten werden dabei live auf das Portal www.livetrack24.com übertragen und können in Echtzeit beobachtet werden.

Sofern es die Windverhältnisse zulassen, wird

der GFC eine Flugstrecke auswählen, die es den Zuschauern ermöglicht, die Piloten so oft und lange wie möglich in der Luft zu beobachten.

Am Freitag, Samstag und Sonntag sind die weiteren Wertungsdurchgänge ab ca. 10:30 Uhr geplant.

Im Anschluss daran findet die Siegerehrung voraussichtlich um 16:00 Uhr statt.

An der Talstation der Alpenrosenbahn sorgt der GFC wie gewohnt mit Speisen und Getränken für seine Besucher.



Im Namen aller Mitglieder bedankt sich der GFC-Westendorf bei allen Sponsoren und Helfern

FeinSinn
Marcel's Café | Restaurant | Bar
Westendorf Tel. 05334 30111
www.pizzawestendorf.com



Skiverleih • Verkauf • Service • Depot



DRINKS - SNACKS
BIKE CENTER
HOT MUSIC
TALSTATION
DER BERGBAHN
WESTENDORF/TIROL



Golfclub Westendorf

Leading Golf Course

Das Golfjahr 2021 geht als das bisher erfolgreichste in die Geschichte des Golfclubs Westendorf ein. Dank des ausgezeichneten Services des gesamten Golf-Teams und der Top-Qualität des Platzes während der gesamten Saison darf sich der Golfbetrieb über sehr erfreuliche und exklusive Auszeichnungen freuen.

Golf in Austria und viele GolferInnen haben den GC Westendorf zum Golfclub des Jahres 2021 in Österreich gewählt.

Auch die während der gesamten Saison 2021 anonym durchgeführten Tests nach der Bewerbung zur Aufnahme in die „Golf-Eliteliga“ wurden erfolgreich abgeschlossen, mit

einer überdurchschnittlich hohen Punktezahl darf sich der GC Westendorf mit dem Prädikat „The Leading Golf Courses“ schmücken. Nur Golfclubs mit einem umfassenden Service- und Qualitätsangebot werden in diesen elitären Kreis aufgenommen.

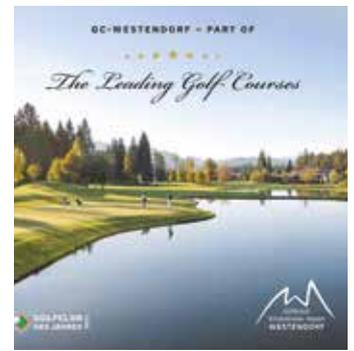
Der GC Westendorf ist somit nur acht Jahre nach seiner Gründung in der Riege der Top – Golfplätze in Österreich angekommen.

Clubmanager Christopher Scheiring und Präsident Jakob Haselsberger freuen sich über diese Auszeichnungen und sehen sich im eingeschlagenen Weg bestätigt: „Wir haben vom ersten Tag an auf Qualität gesetzt und zusammen mit dem

gesamten Team stetig an der Verbesserung der Anlage gearbeitet. Es ist schön, dass wir unserem Ziel, eine der führenden Golfclubs in Österreich zu werden, schon sehr nahe gekommen zu sind. Die Tatsache, dass wir als erster Golfclub bereits nach acht Jahren das Prädikat „Leading Golf Course“ erhalten haben, und die äußerst positive wirtschaftliche Gesamtentwicklung sprechen für sich.“

Mit diesen positiven Vorzeichen startet der Golfclub nun voll motiviert in die neue Saison.

Auch 2022 werden wieder spezielle Platzreife-Kurse und Golf-Schnuppermöglichkeiten für Einheimische und Gäste sowie individu-



elle Mitgliedschaftsmodelle für jedermann angeboten. So wie bisher gilt auch in Zukunft: Der Golfclub Westendorf ist für jedermann offen, jeder, der Lust hat den wunderschönen Golfsport auszuüben, hat in Westendorf die Möglichkeit dazu und ist jederzeit herzlich willkommen.



Golf in Westendorf

BEWEGUNG | FRISCHE LUFT | GESUNDHEIT | NATUR

EINSTEIGER SPECIAL



The Leading Golf Courses

GOLFSCHNUPPERN: (90min) Golf einfach einmal mit einem Golf-Trainer ausprobieren, ohne Verpflichtungen und ohne Vorkenntnisse!
Termine ab Mai: Jeden Montag von 10:00 bis 11:30 Uhr
 Um Voranmeldung wird gebeten. Kosten: EUR 10.- pro Teilnehmer

PLATZERLAUBNIS-KURS:
 nach Richtlinien des ÖGVs unter der Anleitung eines Golf-Trainers. Einführung in die Golfregeln, Etikette, erste Spielerfahrungen am Platz (Kein Vorkenntnisse erforderlich)

Der Kurs beinhaltet: Leihschläger und Bälle, PE-Zertifikat nach erfolgreichem Abschluss und **Gratis-Schnuppermonat** am GC Kitzbüheler Alpen Westendorf

TERMINE: FR, 20.05. 16:00 – 19:00 Uhr
 SA, 21.05. 10:00 – 13:00 Uhr
 SO, 22.05. 08:00 – 11:00 Uhr

Anmeldung bis spätestens 3 Tage vor dem Termin direkt im Golfclub Westendorf unter +43 5334 20691 oder office@gc-westendorf.com.

Vorzugspreis: € 280,- pro Person inkl. GRATIS-Schnuppermonat

Gelungener Start ins Musikjahr 2022

Generalversammlung

Nach einer der ersten Musikproben fand heuer eine spezielle Generalversammlung der Musikkapelle Westendorf statt. Nachdem es in den letzten beiden Jahren nicht möglich gewesen war, wie gehabt Ende November die Jahreshauptversammlungen durchzuführen, wurden diese im März 2022 nachgeholt.

Die Musikkapelle blickt auf zwei „besondere“ Musikjahre zurück. Sie waren geprägt von späten Probenbeginnen im Frühjahr/Sommer sowie strengen Covid-Beschränkungen bei sämtlichen Veranstaltungen. Das Maiblasen musste bedauerlicherweise 2020 und 2021 abgesagt werden, ebenso das Cäcilienkonzert 2020. Neben diesen wichtigen Tagen für die Musikantinnen und Musikanten konnten auch viele andere Ausrückungen und Veranstaltungen nicht stattfinden. Deshalb freute es alle umso mehr, dass das Cäcilienkonzert im November 2021 durchgeführt werden konnte.

Obmann Jakob Hirzinger gratulierte nochmals allen geehrten Musikantinnen und Musikanten zu ihren Leistungen. Auch der Musikausflug im Herbst 2021 war ein tolles Erlebnis.

Geschäftsführer Robert Wechselberger deutete bei der Verlesung des Kassabuches der letzten beiden Jahre auch auf „durchwachsene Zeiten“ hin.

Kapellmeister René Schwaiger ging ebenfalls auf die stattgefundenen Ausrückungen ein und bedankte sich bei allen Musikantinnen und Musikanten für die Motivation trotz „erschwerter“ Bedingungen. Derzeit gehören 61 Musikantinnen und Musikanten und fünf Marketenderinnen der Musikkapelle an.

Zum Schluss fasst die Generalversammlung den einstimmigen Beschluss, zwei langjährige Mitglieder (45 Jahre Mitgliedschaft) als Ehrenmitglieder der Musikkapelle Westendorf zu ernennen. Johann Rieser und Georg Margreiter sind beide seit 1977 Mitglieder der Musikkapelle Westendorf, die offizielle Ehrung wird beim Cäcilienkonzert am 12. November 2022 durchgeführt.

Winter-Woodstock der Blasmusik

Anfang April durften wir bei einer „neuen“ Veranstaltung mitwirken. Nachdem das Winter-Woodstock der Blasmusik in den letzten zwei Jahren nicht durchgeführt werden konnte, war die Freude heuer umso größer. Einige Mitglieder unserer Musikkapelle stellten sich zu Verfügung und bewirteten von Freitag, 1.4., bis Sonntag, 3.4., eine der Hauptbars an der „Mainstage“ in Brixen im Thale.

Wir danken dem Organisator für diese großartige Veranstaltung mit vielen bekannten Musikgruppen

der Blasmusikszene. Großer Dank gebührt natürlich den Marketenderinnen, Musikantinnen und Musikanten, die an diesem Wochenende bei Minusgraden mit voller Motivation mitarbeiteten.

Osterfrühschoppen

Eine ganz besondere Ausrückung hatten wir am Ostermontag. Die Ortsbauernschaft, die Bäuerinnen und die Landjugend Westendorf luden zum „Osterfrühschoppen“ am Ostermontag beim Musikpavillon ein. Für den musikalischen Auftakt sorgte die Musikkapelle Westendorf mit einem schwungvollen Frühschoppenkonzert. Von Beginn an durften wir vor zahlreichem Publikum musizieren und es machte uns große Freude. Danach

sorgte die „Eschenauer Tanzmusi“ für Stimmung und wir konnten den Tag bei traumhaftem Wetter und bester Gesellschaft gemeinsam ausklingen lassen.

Ein großer Dank gilt den Ortsbauern, den Bäuerinnen und der Landjugend für die Organisation dieser tollen Veranstaltung.

Maiblasen

Die Musikkapelle Westendorf bedankt sich herzlich für die Maispenden.

Sollte jemand nicht zu Hause gewesen sein und uns eine finanzielle Zuwendung zukommen lassen wollen, möge er diese bitte auf das Konto AT68 3635 4000 0002 2194 bei der Raiba Westendorf überweisen. Vielen Dank!



Freitagsmannschaft beim Winter-Woodstock



Samstagsmannschaft beim Winter-Woodstock



Sonntagsmannschaft beim Winter-Woodstock

Redaktionsschluss: 24. Mai

Osterfrühschoppen

Im Namen der Ortsbauernschaft, der Bäuerinnen und der Landjugend Westendorf möchten wir uns bei euch allen für den sensationellen Frühschoppen bedanken. Nicht nur das Wetter, sondern auch die Stimmung war einfach perfekt.

Besonders bedanken möchten wir uns bei

- der Musikkapelle Westendorf für den stimmungsvollen Auftakt,

- der Eschenauer Tanzmusik für die grandiose Unterhaltung am Nachmittag,
- euch für die vielen zahlreichen und großzügigen Spenden,
- allen Helferinnen und Helfern, ohne die so ein Fest nicht möglich wäre!

Wir hoffen, ihr hattet mindestens genauso einen schönen Tag wie wir!



Osterfrühschoppen am Musikpavillon



Pensionistenverband

Nach einem erfolgreichen Start im Frühjahr freuen wir uns, weitere Ausflüge ankündigen zu dürfen.

Wir planen am 2. Juni eine 4-Seen-Rundfahrt, am 7. Juni eine Wanderung zum Zieplhof und am 30. Juni

einen Halbtagesausflug nach Hollersbach. Wir hoffen, dass uns Corona keinen Strich durch unsere Pläne macht.

Auf zahlreiche Teilnehmer hoffen Obmann Hermann und der Ausschuss.



MAIBALL
der
LANDJUGEND
Westendorf

25.05.2022

Auftanz 20:50 Uhr
anschließend sorgt Lita Fetz für
Stimmung!

Alpenrosensaal Westendorf
Einlass ab 19:30
Abendkasse 8€
Eintritt ab 16 Jahre!

es gelten die aktuellen COVID-19
Regelungen!

DIE LANDJUGEND WESTENDORF
FREUT SICH AUF DEIN KOMMEN!

TANZKURS

DER LANDJUGEND WESTENDORF
GEMEINSAM MIT DER TANZSCHULE
ZAGLMAIER

Termine:
Sonntag 04.09.2022
Montag 05.09.2022
Sonntag 11.09.2022
Beginn 19:00 Uhr im Alpenrosensaal
Westendorf

Anmeldung bei
Katharina Antretter 0664/1805008
bis 26.08.2022

der Tanzkurs ist nicht nur für
Mitglieder der Landjugend!



Wir sind ausgezeichnet.
Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte:
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,
Qualität und Produktsicherheit.



Freestylas-Saisonbericht 2021/22

Die vergangene Saison stand ganz im Zeichen des Snowboardsports und des heimischen Nachwuchses mit vielen lachenden Kinderaugen, glücklichen Gesichtern und unvergesslichen Momenten am Berg.

Parcour und Freerunning

Schon im Herbst 2021 starteten wir mit dem beliebten Parcourtraining mit 35 Kindern. Leider mussten wir aufgrund eines erneuten Lockdowns das Training frühzeitig beenden. Für den Herbst 2022 ist jedenfalls wieder ein Training geplant.

Snowboardkurse und Safety Camp

Im Dezember ging es weiter mit zwei Snowboardkursen für Anfänger und Fortgeschrittene. Das Angebot eines Gratis-Snowboardkurses samt Leih-Equipment nutzten mit großer Dankbarkeit rund 30 Kinder aus Westendorf und der Umge-

bung. Einige haben dabei großes Talent bewiesen und konnten bei den wöchentlichen Shred Session im Playground mitmachen.

Auch das Angebot des Junior-Safety-Camps im Dezember wurde gut angenommen. Bei diesem Camp ging es um die wichtigsten Verhaltensregeln im freien Gelände und den Umgang mit LVS-Equipment.

Junior Jam – Slopestyle Contest

Der Junior Jam feierte zehnjähriges Jubiläum. Ebenso wie die Teilnehmer*innen strahlte auch die Sonne wieder einmal über dem perfekt präparierten Boarders Playground in Westendorf, der den Kindern optimale Trainings- und Wettbewerbsbedingungen bot. Besonders erfreulich ist, dass wieder mehr Kinder am Board stehen und unsere Freestylas-Mitglieder bei den zahlreichen Events persönliche Erfolge verbuchen konnten.

Burton Riglet – Schnuppertag für Kleinkinder

In Zusammenarbeit mit der Firma Burton ermöglichten wir einen Snowboardschnuppertag für drei- bis Sechsjährige. Vormittags gab es einen kleinen Workshop im Kindergarten - es wurde bereits darüber berichtet - und nachmittags ging es dann auf der Schiwiese - auf echtem Schnee - weiter. Die Begeisterung und der Einsatz der jüngsten Shredder erfüllten uns mit großer Freude und Zuversicht für den Snowboardsport.

Shred Down Retro Fun Race

Nach zweijähriger Pause kehrte der legendäre Shred Down Event in einer etwas

abgespeckten Version zurück in den Boarders Playground nach Westendorf. Die jüngsten Teilnehmer*innen waren ebenso mit Leidenschaft unterwegs wie die alten Shredder, die sich vor allem auch in der Masters-Klasse (über 40 Jahre) heiße Duelle lieferten.

Lena Krenn und Leonie Gossner, beide aus Westendorf, konnten in ihren Klassen souveräne Siege einfahren und strahlten verdientermaßen vom Siegerpodest. Bei den Männern führte kein Weg am Organisator und Streckenbauer Reinhard „Gogo“ Gossner vorbei. Er gewann in der Masters-Klasse vor Bernhard Gossner und Alex Si-



Vorbereitung auf die Wintersaison



Schnuppertag



vogeloff und fuhr zudem die schnellste Zeit des Tages ein.

Am Ende des Tages waren sich die Organisatoren zusammen mit den zahlreichen Teilnehmer*innen und dem begeisterten Publikum einig, dass der Kultevent wieder einmal eine große Werbung für den Snowboardsport war.

In der offenen Klasse präsentierten sich die KK-Surfer aus der Wildschönau besonders stark. Martin Hohliedler und Daniel Naschberger sicherten sich den ersten und zweiten Platz vor Lokalmatador Simon Krenn. Bei den Kindern dominierte Sandro Gschwendtner das Starterfeld. Luca Hölzl gewann die Jugendwertung.

In der Retro-Klasse gewann Yogi Kistl auf einem Bur-

ton Craig Kelly in souveräner Manier. Den Special Award „best dressed“ teilten sich Daniel Nachberger und Thomas Reiter zusammen mit Theo Gossner. Die Organisatoren möchten sich an dieser Stelle auch nochmals beim Skiclub Westendorf für die professionelle Arbeit bei der Zeitnehmung bedanken.

Hôgmoa Huckfest

Beim Hôgmoa Huckfest wurde der Playground noch einmal gerockt, was das Zeug hält.

Snowboarder und Freeskier konnten zum Saisonabschluss beim Jump-Bewerb noch einmal ihre Freestyle-Skills und beim Boahaggl'n ihre Hax'n-Power unter Beweis stellen. So musste sich Lokalmatador Simon Krenn dem Söller Urgestein Thomas Maier nur knapp

geschlagen geben. Andreas Schoner aus der Wildschönau war beim Bierkistenstemmen eine Klasse für sich.

Resümee

Alles in allem war es eine sehr aktive und erfolgreiche Saison. Es bleibt zu hoffen, dass der Freestyle-Sport in unserer Region seine positive Entwicklung fortsetzt und weiterhin die Generationen ebenso begeistert wie

verbindet.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Teilnehmer*innen und Eltern, Trainern und Helfern.

Ein besonders großes Dankeschön geht an unsere Partner und Unterstützer, allen voran an die Bergbahnen und den TVB Westendorf, Boardplay Projects, Rent-Hier Sport-Shop, Burton Snowboards und Blue Tomato.



Preisverteilung



Der Snowboardnachwuchs



Beim Retro Fun Race (oben) und beim Hogmaor Huckfest



TAXI
Brixental
 6465
 TEL.: 05334 / 6465
 FAX: 05334 / 6161



Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 8 Uhr - 12 Uhr (oder telefonisch unter 05334-6236)

Freitag, 6. Mai

19.00 Floriani-Gottesdienst

Sonntag, 8. Mai – 4. Sonntag der Osterzeit

9.00 Firmung mit Gedenken an Franz Kruselburger z. StA. m.E. Josef Gossner – Johann Leitner-Hölzl m.E. verstorbene Eltern und Schwiegereltern – Raimund Hölzl m.E. verstorbene Verwandte – Leonhard Klausner z. StA. m.E. Katharina, Franz Hemmer und

Verwandte – Josef und Maria Riedmann

Dienstag, 10. Mai – Hl. Damian de Veuster, Hl. Johannes von Ávila

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

Samstag, 14. Mai

18.30 Rosenkranz
19.00 Wortgottesdienst mit Gedenken an Nikolaus Steger z. StA. m.E. Anna, Josef und Marianne – Marianne, Thomas und 2 Franz Berger m.E. aller Angehörigen und Anna Zaß – Maria Bischofer z. StA. – Briccius und Rosa Gasteiger m.E. Valentine – Johann Rieser z. StA. – Rudolf Ehrensberger z. StA. m.E. Katharina Ehrensberger und Anna Astner – Margareth Leitner z. StA. m.E. aller Angehörigen – Willi Wiefler z. Gbtg. m.E. Aloisia Kantionler – Ludwig Suitner

z. StA. m.E. Katharina

Sonntag, 15. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

9.00 Erstkommunion

Dienstag, 17. Mai

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

Sonntag, 22. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

8.30 Hl. Messe mit Gedenken an Marianne Steixner m.E. Melanie und Karl Hechenberger und Ludwig Riedl – Jakob Schwaiger m.E. aller Angehörigen – Maria und Josef Riedmann – Doris und Otto Bannwart m.E. verstorbene Angehörige – Maria Schroll z. Gbtg. m.E. Leonhard – Josef WurZRainer z. Gbtg. m.E. Eltern und alle verstorbenen Angehörigen

17.00 Maiandacht (Gestaltung: Erstkommunionsskinder)

Dienstag, 24. Mai

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt

8.30 Wortgottesdienst mit Gedenken an arme Seelen

Samstag, 28. Mai

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Johann und Maria Zaß z. StA. – Sebastian Strobl – Maria Strobl – Josef und Johann Hölzl

Sonntag, 29. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

19.00 Maiandacht

Dienstag, 31. Mai

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

Freitag, 3. Juni – Hl. Karl Lwanga und Gefährten

19.00 Hl. Messe mit Gedenken an arme Seelen



Gretl Wechselberger

2.11.1938 – 7.3.2022

Erinnerung ist das, was bleibt, sie lässt uns dankbar zurückschauen.

Herzlichen Dank

- für die Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit,
- für die tröstenden Worte,
- für die Kerzen und Messauszahlungen,
- für das Gebet und die Teilnahme am Trauergottesdienst.

Besonderer Dank an

- Herrn Pfarrer Richard Kitzbichler für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und der Beisetzung,
- Dr. Josef Tassenbacher, Kirchberg, für die gute ärztliche Betreuung,
- dem Vorbeter Herrn Stefan Groder,
- der Pfarrsekretärin, dem Mesner und den Ministranten in der Kelchsau,
- Mesnerin Resi, Westendorf, für die Unterstützung bei der Beisetzung,
- dem SeneCura-Sozialzentrum Kirchberg für die liebevolle Betreuung,
- der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft für die Sterbebegleitung,
- der Bläsergruppe der Musikkapelle Kelchsau,
- der Bestattung Linser für die hilfreiche Unterstützung.

Die Trauerfamilie

Sonntag, 5. Juni – Pfingsten

8.30 Hl. Messe mit Gedenken an Engelbert Zott z. StA. m.E. Anna – Ursula Misslinger m.E. Josef Gwiggner

und Karer – Martina und Annemarie Ager m.E. verstorbene Angehörige – Andreas Mair z. Gbtg. m.E. Josef Astner und Josef Mair

Montag, 6. Juni – Pfingstmontag

8.30 Hl. Messe mit Gedenken an Theresia Grafl z. StA. m.E. aller Verstorbenen der Familien Grafl

Dienstag, 7. Juni

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

Änderungen vorbehalten!



Wir gratulieren zum Geburtstag!

9.5.	Pirchl Hermine, Schulgasse 10	83 J.
9.5.	Ehrensberger Aloisia, Au 3	81 J.
10.5.	Krall Maria, Oberwindau 117	88 J.
12.5.	Taferner Heinrich, Bichling 14	88 J.
17.5.	Tatzel Hildegard, Dorfstraße 124	86 J.
19.5.	Achrainer Sebastian, Dorfstraße 124	82 J.
20.5.	Pöll Helene, Kummern 13	70 J.
21.5.	Taferner Maria, Bichling 14	90 J.
21.5.	Hölzl Barbara, Oberwindau 90	80 J.
22.5.	Hölzl Josef, Oberwindau 144	74 J.
23.5.	Gartner Florian, Bergliftstraße 69	88 J.
23.5.	Hölzl Anna, Oberwidnau 119	76 J.
29.5.	Schwaiger Josef, Oberwindau 1	81 J.
31.5.	Fohringer Nikolaus, Bichlinger Straße 91	88 J.
4.6.	Koidl Cäzilia Maria, Straßhäusl 86	83 J.
4.6.	Pöll Matthäus, Oberwindau 105	81 J.
7.6.	Margreiter Johann, Bichling 110	83 J.

Bitte nicht vergessen, die Datenschutzerklärung für die Geburtstagsliste im Pfarrbüro abzugeben. Ohne euer Einverständnis ist es uns leider nicht mehr erlaubt, die Geburtstage zu veröffentlichen!



Am 10. April hat sich die Gemeinde im Musikpavillon zusammgefunden und bei winterlichen Verhältnissen den **Palmsonntag** gefeiert. Die Zweige wurden von Herrn Pfarrer Erlmoser festlich gesegnet.



DANKSAGUNG

Wir danken allen, die uns in der Trauer um unsere liebe Mutti

Annelies Beihammer, 1932 - 2022,

beigestanden sind.

Unserer besonderer Dank gilt

- dem Personal des Wohn- und Pflegeheimes für die gute Betreuung,
- Herrn Pfarrer Gerhard Erlmoser,
- dem Vorbeter Sepp Manzl,
- der Harfenspielerin Julia Krall und der Bläsergruppe der Musikkapelle Westendorf,
- der Bestattung Kitzbühel,
- allen Verwandten und Bekannten für die Blumen- und Kerzenspenden, die Spenden für das Altenwohnheim und für das Entzünden der Kerzen im Internet.

Die Trauerfamilie

Familienmentorin Anna Schmid

Keine Angst, Mama!

Jeder Mensch macht in seinem Leben Bekanntschaft mit der Angst, welche grundsätzlich einen Schutzmechanismus vor gefährlichen Situationen darstellt. Leider werden Ängste oft als Schwäche dargestellt – dennoch braucht es eine aktive Auseinandersetzung damit, um sie zu integrieren. Die letzten zwei Jahre Pandemie und die jetzige, doch sehr nahe Kriegssituation haben in vielen von uns Ängste ausgelöst, die sich auch auf unsere Kinder übertragen. Manchmal verlieren wir uns in der Sorge, was morgen aus unserem Kind wird, und sind so nicht mehr im Hier und Jetzt präsent, wo wir gebraucht werden.

Ab dem Beginn der Schwangerschaft kreisen unsere Gedanken als Mutter immer wieder um das Wohl unserer Kinder. „Werde ich eine gute Mutter sein...? Wird die Geburt gut verlaufen...?“ und steigern sich oftmals mit zunehmendem Alter unserer Schützlinge „Wird mein Kind glücklich sein, Freunde haben, gesund sein...?“ bis hin zur größten Angst „Wird mich mein Kind für immer lieben?“

Angst als ständiger Begleiter

Leider ist ständige Angst kein guter Begleiter in der Beziehung zu unseren Kindern – sie macht uns handlungsunfähig und schwächt

unser Vertrauen in unsere Kinder. Wenn wir von Angst geleitet sind, fällt es uns schwer, unseren Kindern eigene „gefährliche“ Erfahrungen zuzutrauen, welche wichtig sind für deren Entwicklung. Wenn wir uns als Eltern unsere eigenen Ängste nicht bewusst machen, kommt es unweigerlich zu Einschränkungen unserer Kinder, welche die Beziehungsebene sehr belasten.

Negativspirale

Viele Mütter lenken gerne ihre Aufmerksamkeit nach außen – zu ihren Kindern (mein Kind schreit, ihm geht es nicht gut, was braucht es ...) – dadurch kommen wir

in einen Zustand der ständigen Aktivierung – ich muss alles tun, damit es meinem Kind gut geht – und in einen sogenannten „Funktionsmodus“. Dadurch wird unsere Interozeption (Verlagerung der Aufmerksamkeit nach innen) geschwächt.

Dies führt in weiterer Folge zu einem Verlust des eigenen Sicherheitserlebens und damit auch zu mehr Ängsten im Umgang mit unseren Kindern „Ich bin keine gute Mutter, ich kann den Bedürfnissen meiner Kinder nicht gerecht werden...“

Am Ende dieser Negativspirale kann ein ungewollter Beziehungsabbruch zwischen Mutter und Kind geschehen, und aus diesem Grund ist die Selbstanbindung als Mama eine sehr wichtige Grundlage.

Selbstanbindung stärken

Im herausfordernden Alltag als Mama ist es sehr wichtig, immer wieder Momente zu schaffen, mit seinem eigenen Selbst in Kontakt zu treten. Eine bewusste Bauchatmung hilft dabei, den Weg nach innen zu finden und den eigenen inneren Beobachter zu aktivieren. Dadurch fördern wir unsere Achtsamkeit – die bewusste Wahrnehmung des JETZT – und eine sichere, verlässliche und tragfähige innere Verbindung. Dadurch entsteht ein Gefühl von Sicherheit ohne Lösungsfindung im Außen und wir entwickeln im Umgang mit unseren Kindern Feinfühligkeit,



Danksagung

Katharina Dummer, 7.1.1945 - 20.4.2022

Unser herzlicher Dank gilt allen, die mit uns fühlten, uns Trost spendeten und mit uns von unserer lieben Kathi Abschied nahmen. Besonderer Dank gilt Pfarrer Erlmoser und Sepp Manzl für die Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Sozialsprengel Westendorf für die liebevolle Betreuung in den letzten Wochen.

Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken und für IMMER in unseren Herzen!



Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke,
die uns immer an dich erinnern werden.

Rudi Ehrensberger

* 21.09.1939 † 16.05.2021

Wir gedenken seiner in Liebe beim 1. Jahrgottesdienst am Samstag, den 14. Mai 2022, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Wir danken allen, die daran teilnehmen oder in Stille an ihn denken.

Die Familie

Intuition und Sicherheitsempfinden und zeigen mehr Resistenz gegenüber Beeinflussung von außen (gutgemeinte Ratschläge inklusive;-)).

5- Minuten-Auszeit für Mamas

- Bewusstes Atmen: beobachte deinen Atem, spüre wie die Luft in dich hinein und wieder herausströmt, wie verändert sich dein Körper, was bewegt sich, wenn du einatmest, wenn du wieder ausatmest, wo kannst du die Luft in deinem Inneren spüren – stell dir vor, du atmest in deinen ganzen Körper hinein, stell dir vor, du atmest so tief ein, dass der Atem den ganzen Raum einnimmt...

- Das Innere wahrnehmen: Schließe die Augen – Welche Gedanken, Gefühle und Empfindungen hast du gerade – lade sie ein, jetzt zu kommen – biete ihnen deine Zeit an - aktiviere deinen inneren Beobachter, befrage ihn zu seiner Wahrnehmung...

Indem man z.B. einmal am Tag den Gedanken und Gefühlen Raum und Zeit schenkt, „kommen“ zu dürfen, bin ich den restlichen Tag konzentrierter und nicht ständig abgelenkt.

Zudem werde ich mir meiner eigenen Ängste, die im Moment belastend wirken bewusst und übertrage sie nicht unbewusst auf meine Kinder und bleibe handlungsfähig.

Selbstanbindung ermöglicht Beziehungsfähigkeit

Mit einer gelingenden Selbstanbindung schaffen wir es, unseren Kindern ein bindungsfähiges Gegenüber zu sein, welches eine starke Beziehungsebene fördert und trotzdem die Grenze zwischen Mutter und Kind bewahrt. So können unsere Kinder frei sein von unseren Ängsten und mit ihren eigenen inneren Prozessen in Kontakt kommen. Unsere Kinder müssen selbst erleben, wie es sich anfühlt, wenn sie mutig sind und über ihre Angst triumphieren.

Zum Muttertag wünsche ich uns allen eine gelingende 5-Minuten Auszeit und viele berührende Begegnungen mit dem eigenen Selbst.



Symbolbild: pixabay

Und immer, wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen halten dich gefangen, so als wärst du nie gegangen.

Zutiefst gerührt, wie viele Menschen unsere Kathi auf ihrem letzten Weg begleitet haben, sprechen wir ein herzliches DANKE aus.

Ein besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Josef Goßner für die schöne, würdevolle Gestaltung der Heiligen Messe,
- der Mesnerin Frau Resi Ganner, dem Vorbeter Sepp Manzl,
- den Ministrantinnen Marie und Nadja,
- den PartenausträgerInnen,
- Romana für die gefühlvollen Lieder,
- Julia für die schönen Harfenlieder,
- den Bläsern Franz und Christian,
- unserem Dr. Hanspeter Kröll, seiner Gattin Notburga und dem gesamten Team für die herzliche Betreuung, die immer für uns da waren,
- der Westendorfer Apotheke, besonders Steffi,
- dem mobilen Palliativteam, ganz besonders Ines und Eva,
- Herrn Dr. Lukas Schwentner und Frau Dr. Christiane Schwentner,
- dem Bezirkskrankenhaus Kufstein, Prim. Priv.- Doz. Dr. Zabernigg und Prim. Dr. Heider,
- dem Team der Kitzbüheler Bestattung,
- Renate für die Trauerrede und Andi für die Lesung,
- den Fürbittenlesern, Gerlinde, Julia, Leonie und Annalena,
- dem Kreuzträger Peter und den Sargträgern Roland, Kevin, Peter und Bernhard,
- allen Verwandten, Freunden und Wegbegleitern.

Danke für alle wunderschönen Blumen und Kränze, Kerzen, Gutscheine, Geldgaben, die angezündeten Kerzen und Kondolenzschreiben im Internet, für die Spenden an das Palliativteam, für jeden Händedruck, für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen, für die stille Umarmung, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft!

In Liebe – deine Familie

Die Trauerfamilie



Kathi Zaß



Seinerzeit in Westendorf

Aus den Archiven von Peter Aschaber und der Gemeinde Westendorf

Das Salvenberg-Trio und -Duo

1949 gründeten der Westendorfer Martin Antretter (Lender Mascht), damals Forstarbeiter, Klarinette und Zither, Friedl Mairhofer (Krummer Friedl), Gitarre, und der gebürtige Hopfgartner Jakob Oberhauser (Michelwirt's Jakob), Wirt und Waldaufseher, knopfchromatische Ziehharmonika, das legendäre Salvenberg-Trio aus dem Tiroler Brixental.

1953 übernahm der Hopfgartner Weinhändler Karl Rietzler mit der Contragitarre den Platz von Friedl. In dieser Besetzung probte das Salvenberg-Trio seine Stücke nach Gehör in Zusammenarbeit ein und jeder der drei Vollblutmusikanten hatte unzählige Volksweisen im Kopf und so stellte man aus einzelnen Teilen die Stücke zusammen. Manchmal führte die Klarinette bzw. Zither,

ein anderes Mal wieder die Ziehharmonika die Solostimme und dies wurde bei den Proben auch so fixiert. Dazu kam die „schmissige“ Contragitarrenbegleitung von Karl Rietzler, der eigentlich Zitherspieler war, aber für die neu gegründete Gruppe eigens eine Contragitarre besorgte.

Die interessanten Arrangements, die urtümlichen Stücke und vor allem das musikalische Spiel ließen das Salvenberg-Trio bald zu einer der beliebtesten Kapellen bei Tiroler Abenden, Hochzeiten und sogar bei Bällen werden. Das Salvenberg-Trio begleitete zudem auch die drei hübschen Mädchen vom Westendorfer Dreigesang sowie die Schuhplattlergruppen Hopfgarten und Westendorf. Diese waren besonders stolz auf diese gute Begleitmusik.

1956 hatten der Westendorfer Dreigesang zusammen mit dem Salvenberg-Trio einen Termin für eine Tonaufnahme beim ORF-Radio Tirol in Innsbruck. Leider war eine von den drei Diandln an diesem Tag sehr heiser und krank, somit musste diese Aufnahme abgesagt werden und das Salvenberg-Trio machte einige Aufnahmen ohne Sängerinnen. Es folgten weitere ORF-Radioaufnahmen und Plattenproduktionen.

Im Archiv sind aus dieser Zeit zwei Schellack-Platten und sieben Singles als Tondokumente für die Nachwelt von dieser Kapelle erhalten.

In der Originalbesetzung bestand das Salvenberg-Trio nur einige Jahre (1953-58), hinterließ aber einen derartig nachhaltigen Eindruck, dass Stücke und deren eigenwillige Besetzung (Klarinette, Ziehharmonika, Kontragitarre bzw. Zither, Ziehharmonika) auch heute noch gerne gehört und nachgespielt werden. 1958 löste sich die Gruppe auf, da sich Martin Antretter entschloss, Berufsmusiker zu werden.

Jakob Oberhauser heiratete 1960 seine Lisl vom Lendwirt, zog nach Westendorf und spielte als musikalischer Wirt öfters in seiner Gaststube. Dies zog bald viele Fremdgäste zum Lendwirt und so entstand das damals sehr beliebte „Lendwirtsduo“ zusammen mit seiner Kellnerin Anneliese

Eder aus Häring. 1964 spielten sie zusammen mit Karl Rietzler die Single „Dorfabend in Westendorf“ mit dem Westendorfer Lied und drei weiteren Musikstücken ein, welche eine schöne Erinnerung an diese Zeit sind. 1964 waren sie auf Schloss Itter bei den ersten TV-Aufnahmen in unserer Gegend eingeladen, aber selber haben sie diese Aufnahmen nie gesehen, da damals noch kein Fernseher in Westendorf vorhanden war.

Anneliese, welche die Liebe in Westendorf hielt und die heute in Moosen wohnt, war anschließend fast 50 Jahre beim Kirchenchor Westendorf aktiv tätig.

Auch die Ziehtochter von Jakob Oberhauser, die „Lender Elsa“ (Elsa Kathrein) war mit einigen Volksliedern beim Lendwirt oder bei Tiroler Abenden öfters zu hören. Auch Herbert Janisch aus Kirchberg, der mit Jakob über 25 Jahre bis in die 1993 Jahre spielte, erinnert sich noch heute gerne an die schöne Zeit mit dem Salvenbergduo.

Aufnahmen von einer der letzten Auftritte vom Salvenbergduo 1992 gibt es bei der Veranstaltung „Ein Dorf musiziert“. Zusammen mit vielen Fotos, Musik und Begebenheiten auch vom Salvenberg-Trio sind diese auch auf Youtube unter den Suchbegriff „Seinerzeit, Westendorf, Salvenberg-Trio“ zu finden.



Martin Antretter (Lender Mascht), Jakob Oberhauser (Michelwirt's Jakob) und Karl Rietzler bildeten das Salvenberg-Trio im Jahre 1953 (Foto: Musikarchiv).



Salvenberg-Trio, Westendorfer Dreigesang und Schuhplattlergruppe Westendorf 1956 (Foto: Archiv)

1990 gründete Christian Egger, Kapellmeister in Hopfgarten, das Salvenberg-Trio neu und wurde dabei von Martin Antretter kräftig unterstützt.

Nur wenige Noten gab es damals, da alles aus dem Kopf gespielt wurde, aber fast alle vorhandenen Tonaufnahmen sind von Egger und seinen Musikanten auf Noten niedergeschrieben und auf zwei

CDs aufgenommen worden. Interessierte können vom legendären Salvenberg-Trio diese CDs bei Christian Egger, Tel. 0664-2251890, bestellen.

Am 28. November - bei der zweiten Seinerzeit-Veranstaltung im Alpenrosensaal - wird einiges über das Salvenberg-Trio zu hören und sehen sein und Anneliese Schermer und Elsa Kathrein



Salvenberg-Trio neu (2002) mit Peter Mayerl, Christian Egger und Kathrina Hirzinger (Foto: Peter Aschaber)

werden einige Geschichten von den damaligen Auftritten erzählen, da sie sich noch gut an diese schöne

Zeit erinnern können. Wir bedanken uns recht herzlich bei ihnen für die Fotos und Informationen.

Gewinn durch Verzicht

Die heilsame Wirkung des Fastens

Fasten ist das Erleben, dass weniger mehr ist. Erst Leersein ermöglicht es, Neues aufzunehmen. In einer Fastenwoche gemeinsam mit Gleichgesinnten fällt es leichter, alte Gewohnheiten zu lassen und neue einzuüben, wie bewusster Ernährung, mehr Bewegung, Verbesserung der Alltagsrituale u.v.m. Viele Menschen berichten von persönlichem Gewinn, von positiven Veränderungen der Lebensgewohnheiten und einer Steigerung der Lebensqualität durch Fasten. Am Einführungsabend (kostenlos) erfahren Sie, wie eine Fastenwoche abläuft und wie sie

gut bewältigt werden kann – als Entscheidungshilfe für Unentschlossene.

Begleiteter Fastenkurs durch 4 Abende
Termine: Do, 19.5. 20:00 Uhr - Einführungsabend im Pfarrhof Brixen, weitere Termine: So, 22.5., im Pfarrsaal Brixen, Di, 24.5., im Pfarrsaal Brixen, Fr, 27.5.22, um 20.00 Uhr Fastenbrechen im Pfarrsaal.

Fastenbegeleiterin:
Annemarie Laiminger

Kursgebühr: € 35,-

Anmeldung:
Tel. 0664-652 0943 oder
laiminger@tirol.com

Erwachsenenbildung
Brixen im Thale



Single-Platte „Dorfabend in Westendorf“ 1964 mit dem „Lendwirtsduo“ (Kellnerin Anneliese Schermer, Jakob Oberhauser und Karl Rietzler)

**Der Westendorfer Bote -
seit mehr als 37 Jahren Monat für Monat
gratis in jeden Haushalt**

Die Bergrettung

im Wandel der Zeit

1972 **50 Jahre** 2022
Ortsstelle Westendorf

Die Ortsstelle Westendorf des ÖBRD feiert heuer ihr 50-Jahr-Jubiläum.

Dieses „kleine“ Jubiläum möchten wir gemeinsam mit der Bevölkerung feiern.

Sa 9. u. So 10. Juli 2022
beim Musikpavillon Westendorf

Das genaue Programm findet ihr in der nächsten Ausgabe sowie über Facebook  bergrettungwestendorf



Der Westendorfer Bote im Internet:
www.westendorferbote.at

*Eine Entschuldigung ist ein gutes Mittel,
das letzte Wort zu haben.*

Vogelschar

*Die Vöglein ziehen doch wieder bei uns ein,
der Kuckuck will fast immer der erste sein.
Dem Star, der Amsel und dem Specht
macht die Drossel gar nichts recht.
Der Dompfaff weiß es ganz genau,
dass er hat die schönste Frau.
Die Schwalbeneltern sind in Eile,
bei ihnen gibt's nie Langeweile.
Bald zieht schon der Herbst in das Land,
die Vögel sind außer Rand und Band.
Sie reisen schon bald wieder von uns fort
und suchen sich einen warmen Ort.*

*Aus dem Buch „Ein Bündel voller Glück“ von
Kathi Pöll, erhältlich in der Sennerei, bei „Meine bunte
Welt“ und in der Kunstschmiede Unterrainer*

Frauentreff Brixen

Gefahren erkennen, Gefahren vermeiden - Sicherheit und Unfallver- hütung im Wohnbereich

In den eigenen vier Wänden passieren mehr Unfälle als im Straßenverkehr. Lange und schwierige Genesungsprozesse sind oft die Folge. Ob in der Küche, im Bad, im Vorraum, im Wohnbereich oder auf der Treppe, überall lauern Gefahren. Diese

Gefahren können meist mit sehr einfachen Veränderungen beseitigt oder zumindest minimiert werden. Wie, das erfahren Sie im Vortrag!

Referentin: Elisabeth Mader, Diplomsozialbetreuerin für Altenarbeit, Lehrerin für Validation

Do, 19. Mai 2022, 9.00 Uhr,
Pfarrhof Brixen im Thale

Teilnehmerbeitrag: € 3,-

Bürokratie mit Bremseffekt

Dass unsere Politiker in Zeiten wie diesen ständig an Vertrauen verlieren, liegt unter anderem wohl auch daran, dass sie immer wieder etwas versprechen, wovon sie keine blasse Ahnung haben, wie ihr eigener Beamtenapparat die Umsetzung vollziehen wird.

An drei einfachen Beispielen soll dies dargelegt werden:

Da werden bei Nacht und Nebel nach jahrelangen „Überprüfungen“ voll integrierte Kinder oder Jugendliche abgeschoben mit der Begründung, die bürokratischen Vorschriften seien eben einzuhalten.

In der Corona-Krise wurden Unterstützungen völlig unbürokratisch und schnell versprochen. In der

Realität brauchten jedoch die Betriebe die Hilfe von Steuerberatern oder anderen Fachkräften, um überhaupt an das versprochene Geld zu kommen.

Während der jetzigen Ukraine-Krise versprechen dieselben Politiker wieder hoch und heilig, dass Flüchtlinge völlig unbürokratisch bei uns arbeiten können.

Doch wieder machen sie die Rechnung ohne die Arbeitsämter, denn diese stützen sich auf die vorhandenen komplizierten Vorschriften und erschweren wesentlich die Verwirklichung.

Die Tragik besteht allerdings darin, dass sich daran auch in Zukunft nichts ändern wird und wir alle weiterhin damit leben müssen!

Josef Moser, Hopfgarten

Vermiete 80-qm-**Wohnung** in zentrumsnaher Lage, neu renoviert, 2 Schlafzimmer, Wohnzimmer, Bad, Küche, Gang, Balkon, im 2. Stock ohne Aufzug, inkl. Kellerabteil (ca. 16 qm), Holzschuppenabteil beim Parkplatz. Hauptwohnsitz erforderlich, keine Haustiere.

Tel. 0650/543 63 45

Das Wetter im April

Mit echtem „Sauwetter“ begann der April. Sogar im Tal wurde es noch einmal weiß. Die folgenden Tage waren sehr wechselhaft, erst in der Karwoche wurde es deutlich wärmer. Nach einem kurzen Kaltwettereinbruch zeigte sich zu Ostern häufig die Sonne.

Nach den Feiertagen wurde es jedoch wieder kälter und auch sehr wechselhaft. Immer wieder war es windig. Am 26. April regnete es heftig, der Schnee schaffte es wieder weit ins Tal herab. Dann war es kurz recht schön, aber der Monatswechsel zum Mai hin war

dann wieder ziemlich verregnet.

Die April-Werte:

- + 15 Niederschlagstage (2021: 14), davon
- + an 8 Tagen Regen (2021: 3)
- + an 2 Tagen Regen mit Gewitter (2021: 0)
- + an 1 Tag Regen und Schnee (2021: 4)
- + an 4 Tagen Schneefall (2020: 7)
- + Monatsniederschlag: 67,6 l (2021: 38,4 l)
- + Neuschneemenge: 15 cm (2021: 41 cm)
- + Neuschneemenge Winter 2021/22: 317 cm (2020/21: 403 cm)



Schön langsam weicht der Schnee auch auf den Berghängen (Foto: A. Sieberer).

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	Notruf 140
Euro-Notruf	112
Gesundheitsservice	1450
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärzenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01-4064343
Apotheke	8590
Apothekennotruf	1455
Krankenhaus St. Joh.	05352-606-0
Krankenhaus Kufst.	05372-6966
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialsprengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Trauerhilfe Kitzbühel	050-1717180
Trauerhilfe Wörgl	05332-72225



Wochenenddienst der Ärzte

- 7.5./ 8.5. Dr. Brajer (Notordination: 10-12 Uhr)
- 14.5./15.5. Dr. Müller (Tel. 05335-2590, Notordination: 10-12 Uhr)
- 21.5./22.5. Dr. Aschaber (Tel. 05335-2217, Notordination: 10-12 Uhr)
- 26.5. Dr. Mair/Dr. Soraruf (Tel. 05335-2000, Notordination: 12-14 Uhr)
- 28.5./29.5. Dr. Kröll (Notordination: 10-12 Uhr, Terminvereinbarung bitte ab 9.15 Uhr!)
- 4.6./ 5.6. Dr. Mair/Dr. Soraruf (Tel. 05335-2000, Notordination: 12-14 Uhr)
- 6.6. Dr. Aschaber (Tel. 05335-2217, Notordination: 10-12 Uhr)

Angaben ohne Gewähr!

Kurzfristige Änderungen können unter www.aektirol.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten

30.4., 8 Uhr - 7.5., 8 Uhr	Hopfgarten
7.5., 8 Uhr - 14.5., 8 Uhr	Westendorf
14.5., 8 Uhr - 21.5., 8 Uhr	Hopfgarten
21.5., 8 Uhr - 28.5., 8 Uhr	Westendorf
28.5., 8 Uhr - 4.6., 8 Uhr	Hopfgarten
4.6., 8 Uhr - 11.6., 8 Uhr	Westendorf



Fortbildung

Vom 23.5.-27.5.2022 bleibt die Ordination wegen Fortbildung geschlossen.

Ordination Dr. Brajer, Sennereiweg 8
info@vertrauensarzt.org
T: 05334/20820

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Samstag, 7.5.

- + Benefizkonzert im Alpenrosensaal (20 Uhr)

Sonntag, 8.5.

- + Muttertag
- + Firmung

Montag, 9.5.

- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Dienstag, 10.5.

- + TVB-Webinar: Der erfolgreiche Recruiting-Prozess
- + Wanderung der AV-Gruppe „Extrem gmäatlich“ (Garmisch)

Mittwoch, 11.5.

- + TVB-Webinar: Tik Tok für den Betrieb

Donnerstag, 12.5.

- + Mütter-Eltern-Beratung
- + Ausflug des Pensionistenverbandes
- + TVB-Webinar: Zukunft des Pricings
- + Vortrag über Demenzbegleitung (Kitzbühel)

Freitag, 13.5.

- + Restmüllentsorgung
- + Problemstoffsammlung (Raiba-Parkplatz, 11-13)
- + Aufführung „Die wilden Hormone“ (20 Uhr)

Samstag, 14.5.

- + AV-Sektionstour: Peter-Kofler-Klettersteig

Sonntag, 15.5.

- + Erstkommunion
- + Aufführung „Die wilden Hormone“ (20 Uhr)

Dienstag, 17.5.

- + TVB-Webinar: Big Data für Vermieter

Mittwoch, 18.5.

- + Flugreise des Seniorenverbands (Costa de la Luz)
- + Frühlingwanderung der AV-Senioren
- + TVB-Webinar: Nachhaltigkeit im Betrieb
- + Aufführung „Die wilden Hormone“ (20 Uhr)

Donnerstag, 19.5.

- + Schau-ziuchi-Tag
- + Frauentreff in Brixen
- + TVB-Webinar: Zimmerstunde Elektromobilität
- + Beginn des Fastenkurses in Brixen

Samstag, 21.5.

- + AV-Familienradtour

Sonntag, 22.5.

- + Aufführung „Die wilden Hormone“ (20 Uhr)

Dienstag, 24.5.

- + Redaktionsschluss
- + TVB-Webinar: Positionierung

Mittwoch, 25.5.

- + TVB-Webinar: Die Macht der Worte
- + Maiball der Landjugend im Alpenrosensaal

Donnerstag, 26.5.

- + Christi Himmelfahrt
- + Alpenrosen-Cup der Paragleiter mit Staatsmeisterschaft (bis 29.5.)

Freitag, 27.5.

- + Aufführung „Die wilden Hormone“ (20 Uhr)



spielt eine Komödie
von Josef Zeitler

Heirat auf Befehl!

THEATER 2022
Wir bitten um Einhaltung
der aktuell gültigen Covid-Regeln!



Aufführungen im Turnsaal
der Volksschule Itter
Eintritt 8 Euro p.P.
Platzreservierung unter Tel. 0664 973 42 09

Sonntag, 8. Mai - 20 Uhr
(mit Muttertags-Überraschung...)

Samstag, 14. Mai - 20 Uhr

Sonntag, 15. Mai - 17 Uhr

Sonntag, 22. Mai - 17 Uhr

Termin - Termine - Termine - Termine - Termine

Samstag, 28.5.

- + Restmüllentsorgung
- + Biomüllabfuhr
- + Aufführung „Die wilden Hormone“ (20 Uhr)

Sonntag, 29.5.

- + Tiroler Ranggelmeister-schaft in Brixen
- + Blutspendeaktion im Alpenrosensaal (15-20 Uhr)

Dienstag, 31.5.

- + TVB-Webinar: Yield-Management im Online-Betrieb

Donnerstag, 2.6.

- + 4-Seen-Fahrt des Pensionistenverbandes

Sonntag, 5.6.

- + Pfingsten

Dienstag, 7.6.

- + Geburtsvorbereitungskurs in Hopfgarten
- + Wanderung des Pensionistenverbandes

Donnerstag, 9.6.

- + Mütter-Eltern-Beratung

Montag, 13.6.

- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Donnerstag, 16.6.

- + Fronleichnam

Wöchentlich:

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (bis 40 l)
- + Jeden Freitag Biomüllentsorgung (ab 80 l)
- + Jeden Samstag Lebensmitteltafel (17-18 Uhr)

Vorschau:

- + Samstag, 18.6.: Hallenfest der Feuerwehr (bis 19.6.)
- + Samstag, 18.6.: KitzAlp-Bike (bis 25.6.)
- + Freitag, 24.6.: Erstes Platzkonzert
- + Donnerstag, 30.6.: Halbtagsausflug des Pensionistenverbandes
- + Samstag, 2.7.: AV-Mountainbikerunde
- + Samstag, 9.7.: Beginn der Sommerferien
- + Samstag, 9.7.: Jubiläumsfest 50 Jahre Bergrettung (bis 10.7.)
- + Montag, 11.7.: Beginn der Spiel-mit-mir-Wochen
- + Samstag, 23.7.: Alpenrosenfest

- + Samstag, 20.8.: Kirchenkonzert
- + Samstag, 27.8.: Bergleuchten
- + Sonntag, 11.9.: Familiensonntag
- + Sonntag, 9.10.: Erntedank
- + Samstag, 12.11.: Cäcilienkonzert der Musikkapelle Westendorf
- + Samstag, 28.11.: Seinerzeit

Achtung; Aufgrund geänderter Coronabestimmungen sind unter Umständen Absagen und Verschiebungen möglich.

Die Juniausgabe erscheint voraussichtlich am 7. und 8.6., die Julizeitung wahrscheinlich am 7. und 8.7.

SPARKASSE 
Kitzbühel

TIROLSTARTER
Die Initiative für Gründer:innen in Tirol.

Jakob Riser und Raphael Tonitz
d3 lab GmbH

Unsere Region braucht Unternehmer:innen, die an sich glauben. #glaubanmorgen

Jetzt in deine eigene berufliche Zukunft starten:
[tirolstarter.at](https://www.tirolstarter.at)





Was Hyundai die letzten 30 Jahre gemacht hat? Alles anders.

Mobilität neu gedacht.

30 Jahre
Hyundai 

Vor 30 Jahren noch No-Name. Heute ein **Mobilitäts-Game-Changer**. So weit bringt einen nur neues Denken. Denn wer neu und anders denkt, wird die Welt zum Besseren verändern. Feiern Sie mit uns das 30-Jahre-Jubiläum und holen Sie sich einen Jubiläumsbonus, bei dem Sie modellabhängig gleich bis zu 4-fach profitieren.

Nähere Infos unter [hyundai.at/30jahre](https://www.hyundai.at/30jahre)

IONIQ 5: Stromverbrauch: 16,7 - 18,1 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 481 km (72,6 kWh Batterie). TUCSON Plug-In: Verbrauch (gewichtet): 1,4 l Benzin / 100 km, CO₂(gewichtet): 32 g/km, elektrische Reichweite: bis zu 62 km. KONA Elektro: Stromverbrauch: 14,3 - 14,7 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 484 km. NEXO: Wasserstoffverbrauch: 0,95 kg / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 660 km. SANTA FE Plug-In: CO₂ (gewichtet): 37 g/km, Verbrauch (gewichtet): 1,6 l/100 km, Stromverbrauch: 18,1 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: 58 km. Alle Angaben nach WLTP. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Wir machen Ihren Hyundai startklar.

Hyundai-Service.



Hyundai
QUALITÄTS-
SERVICE

Die Experten vom Hyundai Qualitäts-Service kontrollieren gründlich die wichtigen Fahrzeugbauteile und Füllstände. Denn wir wollen, dass Ihr Hyundai topfit ist, wenn's darauf ankommt.

Wir prüfen für Sie:

- | | | |
|----------------------------------|------------------------------|--------------------------|
| ✓ Front- und Heckbeleuchtung | ✓ Scheibenwisch-/Waschanlage | ✓ Warn- und Blinkanlage |
| ✓ Windschutzscheibe | ✓ Scheinwerfereinstellung | ✓ Scheibenwischerblätter |
| ✓ Kontrollleuchten und -anzeigen | ✓ Batterie | ✓ Reifen |
| ✓ Motorölstand/Filter | ✓ Klimaanlage | ✓ Bremsen u.v.m. |

Hyundai Frühlings-Check ab € 29,90 inkl. MwSt.



Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Details bei Ihrem Hyundai-Partner oder auf www.hyundai.at.

nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedermoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedermoser.at